

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Göttingen
März 2022



**Sperrfrist:
31.03.2022, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Göttingen
Berichtsmonat:	März 2022
Erstellungsdatum:	28.03.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.05.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

Förderstatistik

Aufgrund von Auffälligkeiten im Meldeverhalten einzelner zugelassener kommunaler Träger (zKT) weisen Regionen zum einen erhöhte Zugangs- und Bestandswerte für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" auf. Zum anderen ist eine Veröffentlichung der entsprechenden Abgangs- und Verbleibsdaten nicht möglich; diese Daten der jeweiligen Regionen sind daher unterzeichnet. Die Sonderauswertung "Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung" gibt Auskunft über die betroffenen JC und die vermutete Übererfassung. [Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Göttingen

März 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Göttingen	19
Geschäftsstellenbezirk Duderstadt	22
Geschäftsstellenbezirk Einbeck	25
Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden	28
Geschäftsstellenbezirk Northeim	31
Geschäftsstellenbezirk Osterode	34
Geschäftsstellenbezirk Uslar	37

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göttingen
 März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	21.483	21.681	21.888	-198	-0,9	-2.632	-10,9	-11,9	-11,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.047	12.446	12.780	-399	-3,2	-2.562	-17,5	-17,3	-14,7
57,3% Männer	6.907	7.122	7.283	-215	-3,0	-1.498	-17,8	-18,3	-15,9
42,7% Frauen	5.140	5.324	5.497	-184	-3,5	-1.064	-17,2	-16,0	-13,1
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.091	1.111	1.066	-20	-1,8	-369	-25,3	-28,9	-26,6
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	190	186	190	4	2,2	-79	-29,4	-38,0	-28,6
33,4% 50 Jahre und älter	4.027	4.205	4.341	-178	-4,2	-679	-14,4	-13,5	-10,3
21,6% dar. 55 Jahre und älter	2.602	2.717	2.834	-115	-4,2	-410	-13,6	-13,1	-9,1
48,8% Langzeitarbeitslose	5.877	6.010	6.168	-133	-2,2	-625	-9,6	-6,6	-2,3
6,0% Schwerbehinderte Menschen	720	734	760	-14	-1,9	-56	-7,2	-8,5	-4,9
22,3% Ausländer ^{*)}	2.688	2.781	2.863	-93	-3,3	-563	-17,3	-15,9	-11,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.009	2.385	2.614	-376	-15,8	-199	-9,0	-0,7	-13,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	747	889	1.271	-142	-16,0	-40	-5,1	9,5	-10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	483	676	534	-193	-28,6	-94	-16,3	-4,4	-20,2
seit Jahresbeginn	7.008	4.999	2.614	x	x	-623	-8,2	-7,8	-13,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.387	2.682	1.987	-295	-11,0	-271	-10,2	16,3	-7,1
dar. in Erwerbstätigkeit	896	884	673	12	1,4	-82	-8,4	13,5	0,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	499	661	391	-162	-24,5	-51	-9,3	23,8	-7,1
seit Jahresbeginn	7.056	4.669	1.987	x	x	-49	-0,7	5,0	-7,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	5,2	5,3	x	x	x	6,0	6,2	6,2
dar. Männer	5,4	5,6	5,7	x	x	x	6,6	6,8	6,8
Frauen	4,5	4,6	4,8	x	x	x	5,4	5,5	5,5
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,2	4,0	x	x	x	5,4	5,8	5,4
15 bis unter 20 Jahre	3,1	3,0	3,1	x	x	x	3,9	4,4	3,9
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,7	4,9	x	x	x	5,3	5,5	5,5
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,8	5,0	x	x	x	5,5	5,7	5,7
Ausländer ^{*)}	14,3	14,8	15,3	x	x	x	18,2	18,5	18,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,6	5,7	x	x	x	6,5	6,7	6,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.786	15.138	15.342	-352	-2,3	-2.491	-14,4	-14,4	-13,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.216	16.534	16.651	-318	-1,9	-2.398	-12,9	-13,1	-12,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.286	16.606	16.730	-320	-1,9	-2.434	-13,0	-13,2	-12,3
Unterbeschäftigungsquote	6,6	6,8	6,8	x	x	x	7,6	7,7	7,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.744	4.029	4.047	-285	-7,1	-1.310	-25,9	-27,5	-28,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.411	18.583	18.636	-171	-0,9	-1.694	-8,4	-7,1	-6,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.335	6.326	6.328	9	0,1	-397	-5,9	-5,4	-5,2
Bedarfsgemeinschaften	14.096	14.247	14.301	-151	-1,1	-1.229	-8,0	-6,8	-5,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.041	1.342	1.261	-301	-22,4	-39	-3,6	30,8	58,8
Zugang seit Jahresbeginn	3.644	2.603	1.261	x	x	744	25,7	43,0	58,8
Bestand	6.312	6.495	6.223	-183	-2,8	1.879	42,4	50,7	52,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göttingen
 März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.404	7.536	7.665	-132	-1,8	-1.523	-17,1	-20,4	-20,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.827	4.067	4.183	-240	-5,9	-1.469	-27,7	-30,0	-29,3
58,1% Männer	2.225	2.389	2.420	-164	-6,9	-891	-28,6	-31,0	-31,0
41,9% Frauen	1.602	1.678	1.763	-76	-4,5	-578	-26,5	-28,6	-26,8
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	372	387	353	-15	-3,9	-197	-34,6	-39,2	-36,6
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	42	42	4	9,5	-28	-37,8	-53,3	-45,5
45,2% 50 Jahre und älter	1.728	1.855	1.894	-127	-6,8	-436	-20,1	-19,7	-18,5
35,9% dar. 55 Jahre und älter	1.375	1.472	1.516	-97	-6,6	-288	-17,3	-15,5	-13,4
14,2% Langzeitarbeitslose	542	583	610	-41	-7,0	-170	-23,9	-23,1	-23,5
8,2% Schwerbehinderte Menschen	314	324	335	-10	-3,1	-45	-12,5	-12,9	-11,1
13,9% Ausländer ^{*)}	533	565	585	-32	-5,7	-228	-30,0	-32,5	-31,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.050	1.283	1.399	-233	-18,2	-68	-6,1	-1,1	-17,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	591	695	1.046	-104	-15,0	-41	-6,5	6,9	-12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	250	385	176	-135	-35,1	-18	-6,7	-4,7	-32,0
seit Jahresbeginn	3.732	2.682	1.399	x	x	-377	-9,2	-10,3	-17,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.243	1.346	963	-103	-7,7	-254	-17,0	4,2	-9,2
dar. in Erwerbstätigkeit	651	627	470	24	3,8	-133	-17,0	3,3	-7,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	249	347	187	-98	-28,2	-39	-13,5	21,8	5,1
seit Jahresbeginn	3.552	2.309	963	x	x	-297	-7,7	-1,8	-9,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	2,2	2,4	2,4
dar. Männer	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,4	2,7	2,7
Frauen	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,9	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,5	1,3	x	x	x	2,1	2,4	2,1
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	1,1	1,3	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,1	x	x	x	2,4	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,6	x	x	x	3,0	3,1	3,2
Ausländer ^{*)}	2,8	3,0	3,1	x	x	x	4,3	4,7	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	2,4	2,6	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.134	4.382	4.467	-248	-5,7	-1.498	-26,6	-28,6	-28,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.621	4.843	4.920	-222	-4,6	-1.515	-24,7	-27,0	-27,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.690	4.914	4.998	-224	-4,6	-1.550	-24,8	-27,0	-26,9
Unterbeschäftigungsquote	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,5	2,7	2,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.744	4.029	4.047	-285	-7,1	-1.310	-25,9	-27,5	-28,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göttingen
 März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.079	14.145	14.223	-66	-0,5	-1.109	-7,3	-6,6	-5,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.220	8.379	8.597	-159	-1,9	-1.093	-11,7	-9,4	-5,3
57,0% Männer	4.682	4.733	4.863	-51	-1,1	-607	-11,5	-9,9	-5,7
43,0% Frauen	3.538	3.646	3.734	-108	-3,0	-486	-12,1	-8,7	-4,7
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	719	724	713	-5	-0,7	-172	-19,3	-21,8	-20,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	144	144	148	-	-	-51	-26,2	-31,4	-21,7
28,0% 50 Jahre und älter	2.299	2.350	2.447	-51	-2,2	-243	-9,6	-7,9	-2,7
14,9% dar. 55 Jahre und älter	1.227	1.245	1.318	-18	-1,4	-122	-9,0	-10,0	-3,6
64,9% Langzeitarbeitslose	5.335	5.427	5.558	-92	-1,7	-455	-7,9	-4,4	0,7
4,9% Schwerbehinderte Menschen	406	410	425	-4	-1,0	-11	-2,6	-4,7	0,7
26,2% Ausländer ^{*)}	2.155	2.216	2.278	-61	-2,8	-335	-13,5	-10,2	-4,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	959	1.102	1.215	-143	-13,0	-131	-12,0	-0,2	-8,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	156	194	225	-38	-19,6	1	0,6	19,8	1,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	233	291	358	-58	-19,9	-76	-24,6	-4,0	-12,7
seit Jahresbeginn	3.276	2.317	1.215	x	x	-246	-7,0	-4,7	-8,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.144	1.336	1.024	-192	-14,4	-17	-1,5	31,6	-5,2
dar. in Erwerbstätigkeit	245	257	203	-12	-4,7	51	26,3	49,4	27,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	250	314	204	-64	-20,4	-12	-4,6	26,1	-16,0
seit Jahresbeginn	3.504	2.360	1.024	x	x	248	7,6	12,6	-5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,5	3,6	x	x	x	3,8	3,8	3,7
dar. Männer	3,7	3,7	3,8	x	x	x	4,1	4,1	4,0
Frauen	3,1	3,2	3,3	x	x	x	3,5	3,5	3,4
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	3,3	3,4	3,3
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,8	3,1	2,7
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,9	2,9	2,9
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,4	x	x	x	2,5	2,6	2,5
Ausländer ^{*)}	11,5	11,8	12,1	x	x	x	13,9	13,8	13,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,8	3,9	x	x	x	4,2	4,1	4,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.652	10.756	10.875	-104	-1,0	-993	-8,5	-6,8	-4,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.595	11.691	11.731	-96	-0,8	-883	-7,1	-5,6	-4,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.596	11.692	11.732	-96	-0,8	-884	-7,1	-5,6	-4,2
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,8	4,8	x	x	x	5,0	5,0	4,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.411	18.583	18.636	-171	-0,9	-1.694	-8,4	-7,1	-6,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.335	6.326	6.328	9	0,1	-397	-5,9	-5,4	-5,2
Bedarfsgemeinschaften	14.096	14.247	14.301	-151	-1,1	-1.229	-8,0	-6,8	-5,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2022 bis März 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

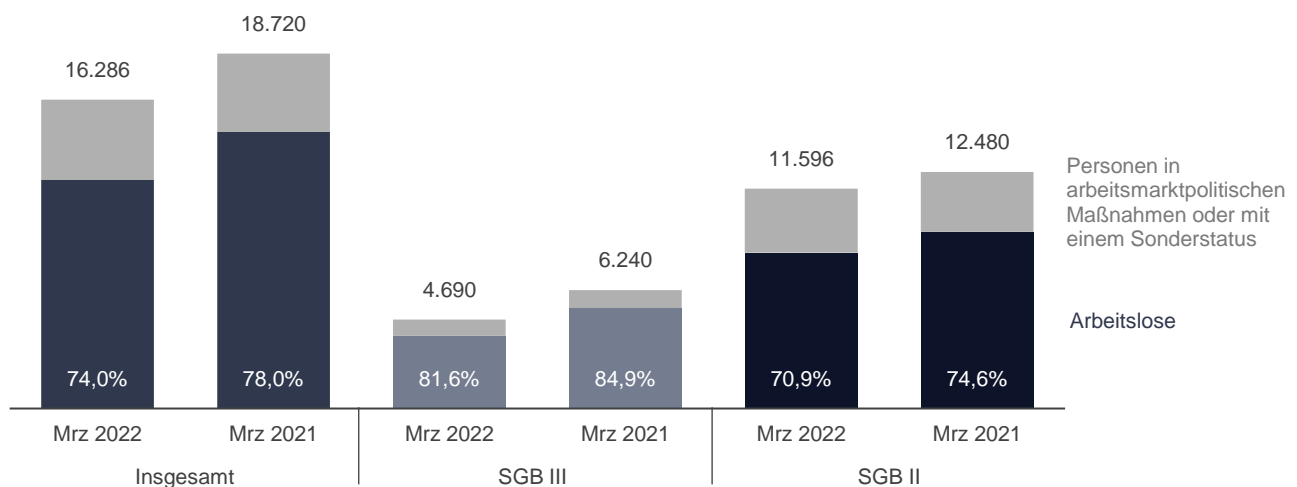
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Göttingen

März 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
					absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.047	12.446	-399	-3,2	-2.562	-17,5	-17,3	-14,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.739	2.692	47	1,7	71	2,7	2,6	-3,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.195	1.147	48	4,2	-3	-0,3	-3,6	-12,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.544	1.545	-1	-0,1	74	5,0	7,8	4,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.786	15.138	-352	-2,3	-2.491	-14,4	-14,4	-13,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.430	1.396	34	2,4	93	7,0	4,0	-2,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	470	473	-3	-0,6	21	4,7	4,4	-0,9
Arbeitsgelegenheiten	75	72	3	4,2	-13	-14,8	-20,9	-27,0
Fremdförderung	487	447	40	8,9	98	25,2	9,0	-1,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	181	180	1	0,6	-32	-15,0	-16,7	-15,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	216	222	-6	-2,7	19	9,6	29,8	21,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.216	16.534	-318	-1,9	-2.398	-12,9	-13,1	-12,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	71	72	-1	-1,4	-35	-33,0	-29,4	-17,7
Gründungszuschuss	70	71	-1	-1,4	-34	-32,7	-29,0	-17,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.286	16.606	-320	-1,9	-2.434	-13,0	-13,2	-12,3
Unterbeschäftigungsquote	6,6	6,8	x	x	x	7,6	7,7	7,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,0	74,9	x	x	x	78,0	78,7	78,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Göttingen

März 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	Feb 2021	Jan 2021	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.827	4.067	-240	-5,9	-1.469	-27,7	-30,0	-29,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	307	315	-8	-2,5	-29	-8,6	-4,5	-15,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	307	315	-8	-2,5	-29	-8,6	-4,5	-15,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.134	4.382	-248	-5,7	-1.498	-26,6	-28,6	-28,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	487	461	26	5,6	-17	-3,4	-6,5	-7,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	321	319	2	0,6	-17	-5,0	-5,1	-6,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	63	57	6	10,5	-2	-3,1	-17,4	-32,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	103	85	18	21,2	2	2,0	-3,4	6,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.621	4.843	-222	-4,6	-1.515	-24,7	-27,0	-27,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	70	71	-1	-1,4	-34	-32,7	-29,0	-17,0	
Gründungszuschuss	70	71	-1	-1,4	-34	-32,7	-29,0	-17,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.690	4.914	-224	-4,6	-1.550	-24,8	-27,0	-26,9	
Unterbeschäftigungsquote	1,9	2,0	x	x	x	2,5	2,7	2,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,6	82,8	x	x	x	84,9	86,3	86,5	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	8.220	8.379	-159	-1,9	-1.093	-11,7	-9,4	-5,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.432	2.377	55	2,3	100	4,3	3,7	-1,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	888	832	56	6,7	26	3,0	-3,3	-11,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.544	1.545	-1	-0,1	74	5,0	7,8	4,2	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.652	10.756	-104	-1,0	-993	-8,5	-6,8	-4,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	942	935	7	0,7	109	13,1	10,1	0,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	149	154	-5	-3,2	38	34,2	31,6	13,1	
Arbeitsgelegenheiten	75	72	3	4,2	-13	-14,8	-20,9	-27,0	
Fremdförderung	424	390	34	8,7	100	30,9	14,4	4,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	181	180	1	0,6	-32	-15,0	-16,7	-15,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	113	137	-24	-17,5	17	17,7	65,1	38,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.595	11.691	-96	-0,8	-883	-7,1	-5,6	-4,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.596	11.692	-96	-0,8	-884	-7,1	-5,6	-4,2	
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,8	x	x	x	5,0	5,0	4,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,9	71,7	x	x	x	74,6	74,6	74,1	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

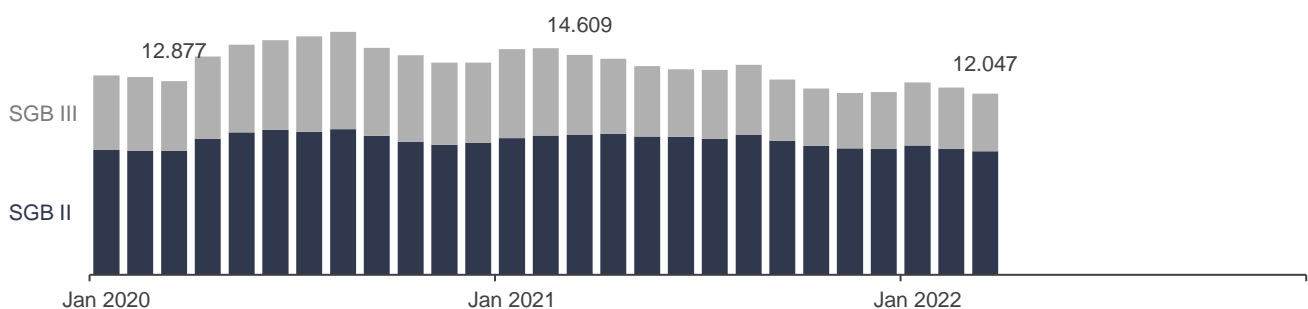
3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmontat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Göttingen
März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 399 auf 12.047 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.562 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.827, das sind 240 weniger als im Vormonat und 1.469 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.220 Arbeitslose, das ist ein Minus von 159 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2021 waren es 1.093 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	12.047	-399	-3,2	-2.562	-17,5	5,0	5,2	6,0
Männer	6.907	-215	-3,0	-1.498	-17,8	5,4	5,6	6,6
Frauen	5.140	-184	-3,5	-1.064	-17,2	4,5	4,6	5,4
15 bis unter 25 Jahre	1.091	-20	-1,8	-369	-25,3	4,1	4,2	5,4
15 bis unter 20 Jahre	190	4	2,2	-79	-29,4	3,1	3,0	3,9
50 Jahre und älter	4.027	-178	-4,2	-679	-14,4	4,5	4,7	5,3
55 Jahre und älter	2.602	-115	-4,2	-410	-13,6	4,6	4,8	5,5
Deutsche	9.359	-306	-3,2	-1.999	-17,6	4,2	4,3	5,0
Ausländer ²⁾	2.688	-93	-3,3	-563	-17,3	14,3	14,8	18,2
Rechtskreis SGB III	3.827	-240	-5,9	-1.469	-27,7	1,6	1,7	2,2
Männer	2.225	-164	-6,9	-891	-28,6	1,8	1,9	2,4
Frauen	1.602	-76	-4,5	-578	-26,5	1,4	1,5	1,9
15 bis unter 25 Jahre	372	-15	-3,9	-197	-34,6	1,4	1,5	2,1
15 bis unter 20 Jahre	46	4	9,5	-28	-37,8	0,7	0,7	1,1
50 Jahre und älter	1.728	-127	-6,8	-436	-20,1	1,9	2,0	2,4
55 Jahre und älter	1.375	-97	-6,6	-288	-17,3	2,4	2,5	3,0
Deutsche	3.294	-208	-5,9	-1.241	-27,4	1,5	1,6	2,0
Ausländer ²⁾	533	-32	-5,7	-228	-30,0	2,8	3,0	4,3
Rechtskreis SGB II	8.220	-159	-1,9	-1.093	-11,7	3,4	3,5	3,8
Männer	4.682	-51	-1,1	-607	-11,5	3,7	3,7	4,1
Frauen	3.538	-108	-3,0	-486	-12,1	3,1	3,2	3,5
15 bis unter 25 Jahre	719	-5	-0,7	-172	-19,3	2,7	2,7	3,3
15 bis unter 20 Jahre	144	-	-	-51	-26,2	2,3	2,3	2,8
50 Jahre und älter	2.299	-51	-2,2	-243	-9,6	2,6	2,7	2,9
55 Jahre und älter	1.227	-18	-1,4	-122	-9,0	2,2	2,2	2,5
Deutsche	6.065	-98	-1,6	-758	-11,1	2,7	2,8	3,0
Ausländer ²⁾	2.155	-61	-2,8	-335	-13,5	11,5	11,8	13,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

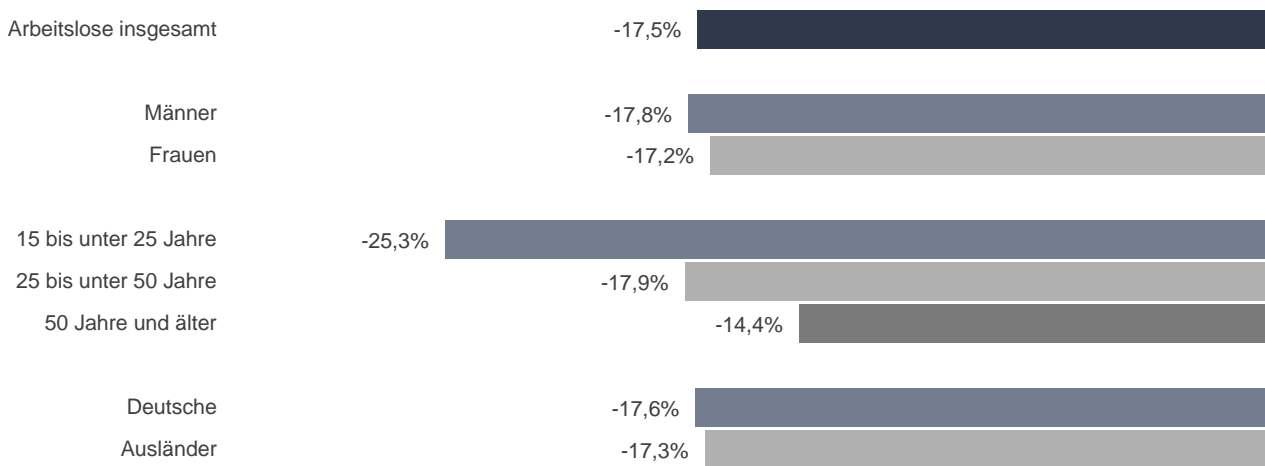
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

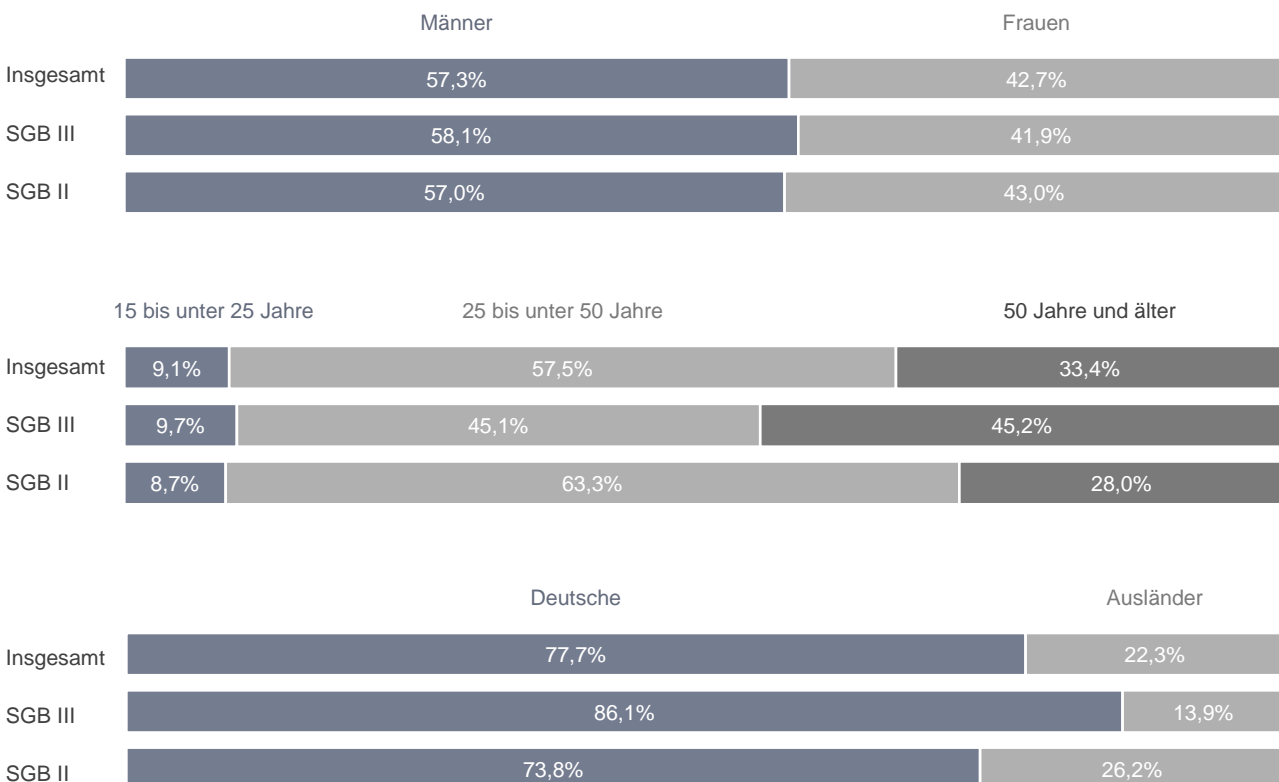
Agentur für Arbeit Göttingen
März 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von –25% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –14% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

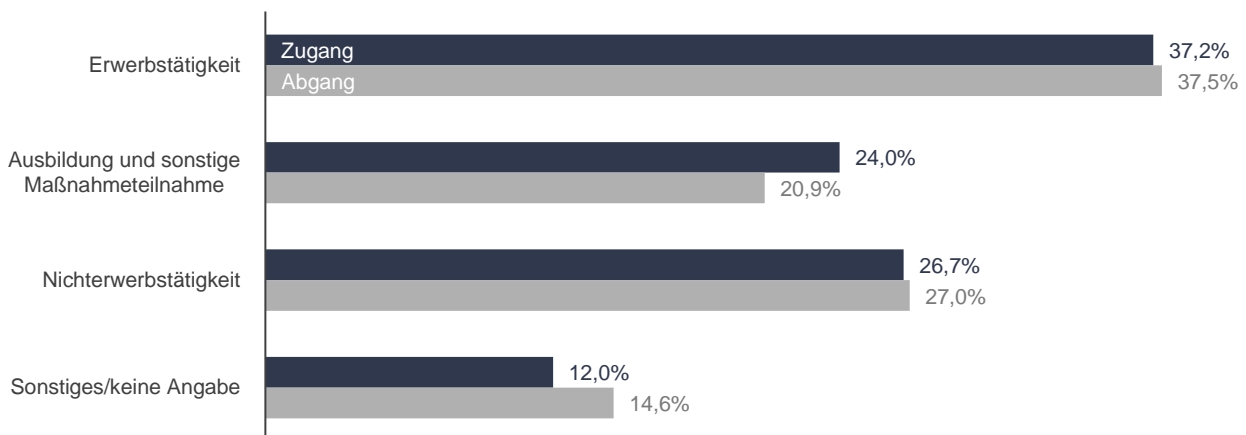
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Göttingen

März 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.009 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 199 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.387 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 271 weniger als im März 2021. Seit Jahresbeginn gab es 7.008 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 623 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.056 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 49 Abmeldungen. Im März meldeten sich 747 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 40 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 896 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 82 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.009	-376	-15,8	-199	-9,0	7.008	-623	-8,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	747	-142	-16,0	-40	-5,1	2.907	-109	-3,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	686	-141	-17,0	-49	-6,7	2.729	-102	-3,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	2	22,2	-1	-8,3	35	-13	-27,1
Selbständigkeit	43	-5	-10,4	16	59,3	126	22	21,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	483	-193	-28,6	-94	-16,3	1.693	-260	-13,3
Nichterwerbstätigkeit	537	-7	-1,3	52	10,7	1.636	15	0,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	355	26	7,9	89	33,5	1.026	57	5,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	130	-32	-19,8	-22	-14,5	420	-32	-7,1
Sonstiges/keine Angabe	242	-34	-12,3	-117	-32,6	772	-269	-25,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.387	-295	-11,0	-271	-10,2	7.056	-49	-0,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	896	12	1,4	-82	-8,4	2.453	27	1,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	825	25	3,1	-84	-9,2	2.239	-19	-0,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-8	-40,0	3	33,3	43	17	65,4
Selbständigkeit	58	-5	-7,9	2	3,6	167	36	27,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	499	-162	-24,5	-51	-9,3	1.551	46	3,1
Nichterwerbstätigkeit	644	-127	-16,5	-26	-3,9	2.016	219	12,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	359	-43	-10,7	31	9,5	1.057	182	20,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	203	-53	-20,7	-29	-12,5	670	36	5,7
Sonstiges/keine Angabe	348	-18	-4,9	-112	-24,3	1.036	-341	-24,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

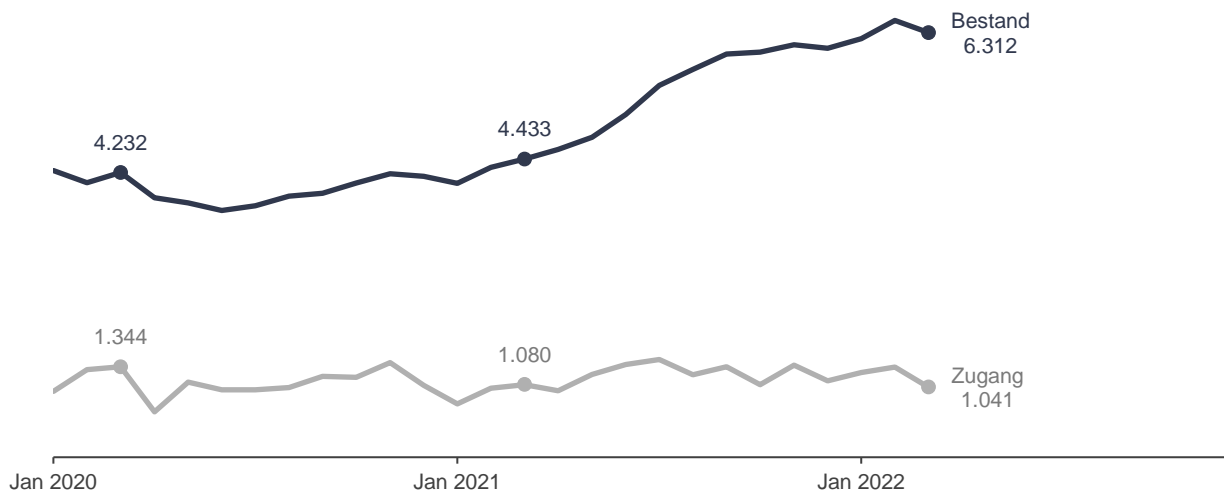
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Göttingen
März 2022

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen waren im März 6.312 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 183 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.879 Stellen mehr (+42 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 1.041 neue Arbeitsstellen, das waren 39 oder 4 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.644 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 744 oder 26%. Zudem wurden im März 1.198 Arbeitsstellen abgemeldet, 241 oder 25 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 3.404 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 756 oder 29%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.041	-301	-22,4	-39	-3,6	3.644	744	25,7
dar. sofort zu besetzen	830	-164	-16,5	24	3,0	2.630	415	18,7
sozialversicherungspflichtig	990	-281	-22,1	-38	-3,7	3.483	733	26,7
dar. sofort zu besetzen	787	-169	-17,7	26	3,4	2.523	406	19,2
Bestand	6.312	-183	-2,8	1.879	42,4	6.343	2.071	48,5
dar. sofort zu besetzen	6.119	-145	-2,3	1.908	45,3	6.092	2.022	49,7
sozialversicherungspflichtig	5.983	-175	-2,8	1.746	41,2	6.002	1.945	48,0
dar. sofort zu besetzen	5.817	-142	-2,4	1.776	43,9	5.780	1.896	48,8
Abgang	1.198	106	9,7	241	25,2	3.404	756	28,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.139	138	13,8	249	28,0	3.200	800	33,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

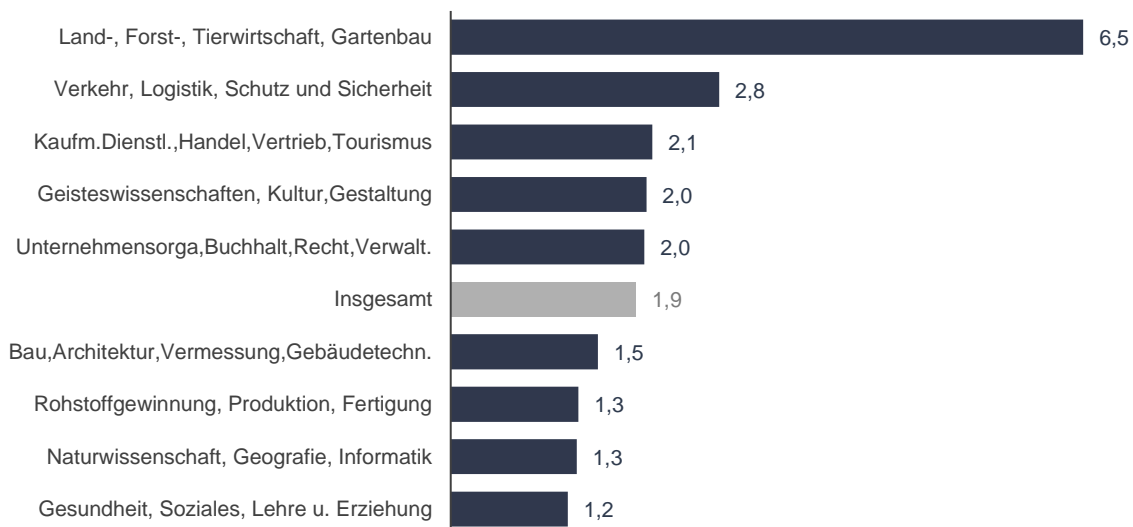
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Göttingen

März 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2022 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.047	100	-399	-3,2	-2.562	-17,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	671	5,6	-33	-4,7	-85	-11,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.074	17,2	-83	-3,8	-515	-19,9
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	734	6,1	-34	-4,4	-196	-21,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	327	2,7	-25	-7,1	-98	-23,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.442	28,6	-98	-2,8	-509	-12,9
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.692	14,0	-41	-2,4	-520	-23,5
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	1.045	8,7	-55	-5,0	-181	-14,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.435	11,9	-29	-2,0	-314	-18,0
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	244	2,0	-13	-5,1	-101	-29,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	381	3,2	12	3,3	-43	-10,1
Gemeldete Arbeitsstellen	6.312	100	-183	-2,8	1.879	42,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	103	1,6	8	8,4	12	13,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.579	25,0	-110	-6,5	490	45,0
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	484	7,7	2	0,4	41	9,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	252	4,0	-8	-3,1	40	18,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.245	19,7	-60	-4,6	509	69,2
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	815	12,9	9	1,1	362	79,9
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	524	8,3	-20	-3,7	157	42,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.189	18,8	-10	-0,8	216	22,2
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	121	1,9	6	5,2	52	75,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

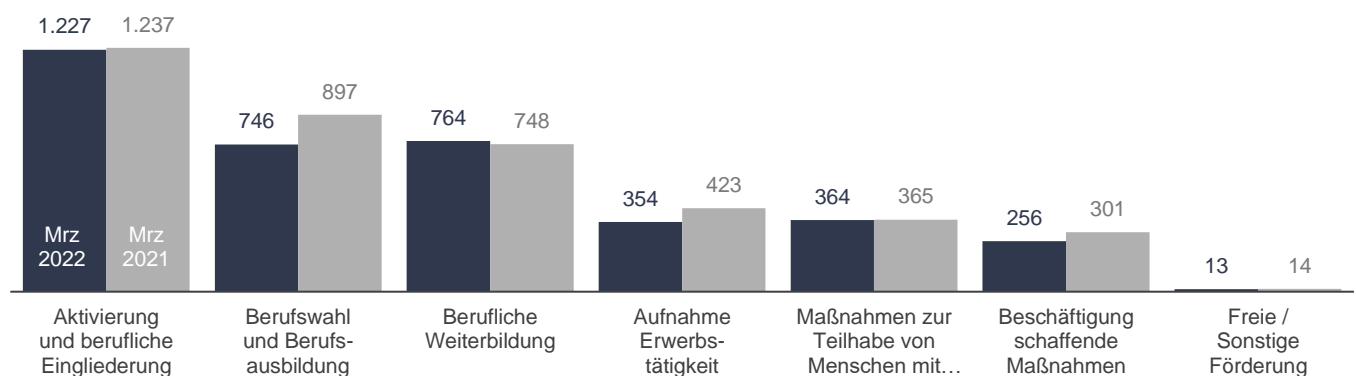
Agentur für Arbeit Göttingen

März 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	705	-116	-14,1	5	0,7	2.036	15	0,7
Berufswahl und Berufsausbildung	33	-24	-42,1	-15	-31,3	125	4	3,3
Berufliche Weiterbildung	88	-63	-41,7	9	11,4	317	7	2,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	89	8	9,9	17	23,6	229	39	20,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	-8	-30,8	-4	-18,2	65	-9	-12,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	18	-	-	4	28,6	56	11	24,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-3	-25,0	-2	-18,2	36	1	2,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.227	46	3,9	-10	-0,8	1.175	-69	-5,5
Berufswahl und Berufsausbildung	746	-6	-0,8	-151	-16,8	787	-130	-14,1
Berufliche Weiterbildung	764	-15	-1,9	16	2,1	761	6	0,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	354	-4	-1,1	-69	-16,3	364	-58	-13,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	364	-5	-1,4	-1	-0,3	371	2	0,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	256	4	1,6	-45	-15,0	252	-52	-17,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	13	-2	-13,3	-1	-7,1	15	3	28,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	422	-131	-23,7	-56	-11,7	1.434	-130	-8,3
Berufswahl und Berufsausbildung	41	-122	-74,8	13	46,4	234	46	24,5
Berufliche Weiterbildung	108	8	8,0	13	13,7	320	-47	-12,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	75	-24	-24,2	1	1,4	284	73	34,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	-16	-51,6	-5	-25,0	69	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	14	5	55,6	-3	-17,6	47	-12	-20,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	1	20,0	*	*	21	-2	-8,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

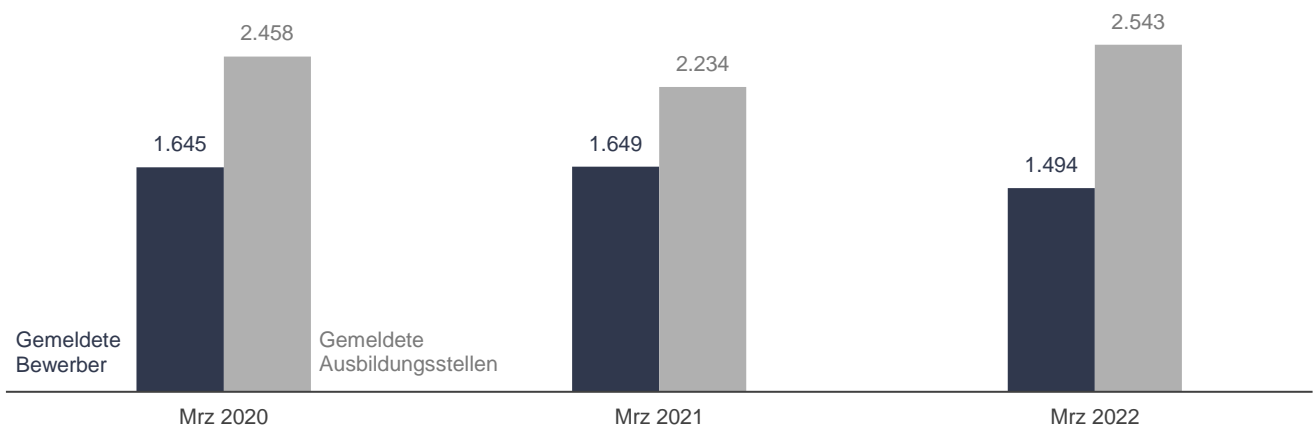
[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Göttingen
März 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen 1.494 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 155 weniger als im Vorjahreszeitraum (-9%). Zugleich gab es 2.543 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 309 (+14%). Ende März waren 912 Bewerber noch unversorgt und 1.803 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-73 oder -7%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+367 oder +26%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.494	-155	-9,4	1.649	1.645
versorgte Bewerber	582	-82	-12,3	664	688
einmündende Bewerber	217	-10	-4,4	227	286
andere ehemalige Bewerber	223	-33	-12,9	256	250
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	142	-39	-21,5	181	152
unversorgte Bewerber	912	-73	-7,4	985	957
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.543	309	13,8	2.234	2.458
betriebliche Ausbildungsstellen	2.538	315	14,2	2.223	2.449
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	5	-6	-54,5	11	9
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.803	367	25,6	1.436	1.607
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,70	x	x	1,35	1,49
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,98	x	x	1,46	1,68

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Göttingen

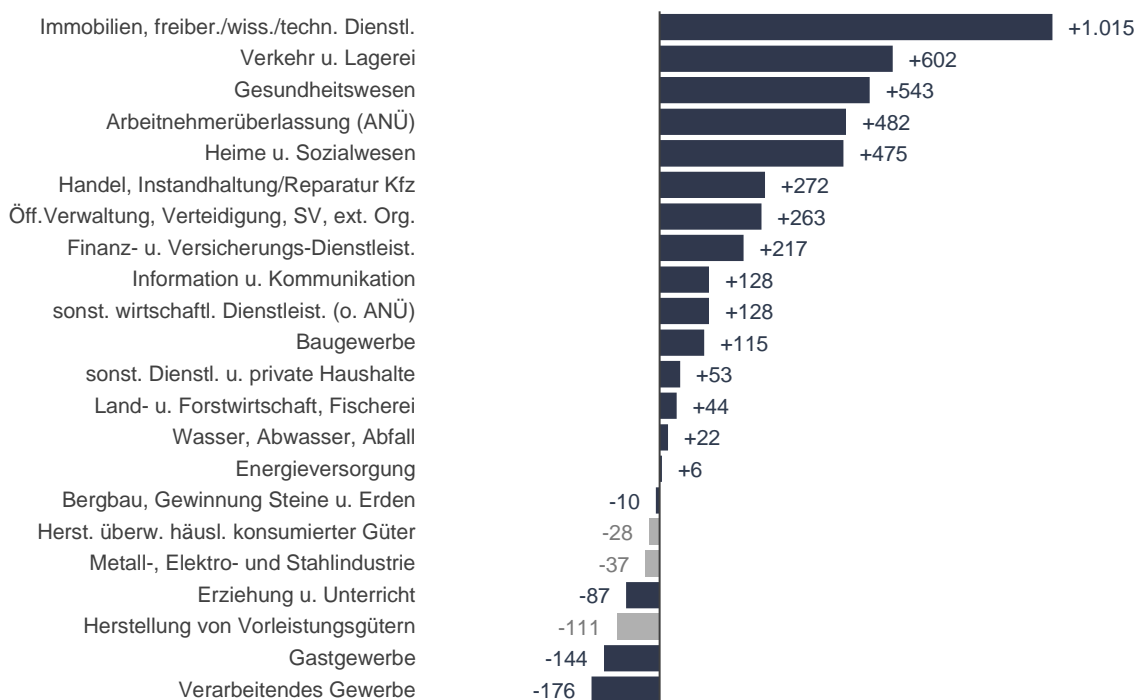
September 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen auf 181.420. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.948 oder 2,2%, nach +2.875 oder +1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.015 oder +7,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-176 oder -0,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2021 / Sep 2020	
	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	181.420	178.073	176.905	177.135	177.472	3.948	2,2
52,3% Männer	94.802	92.855	91.994	92.028	92.561	2.241	2,4
47,7% Frauen	86.618	85.218	84.911	85.107	84.911	1.707	2,0
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	18.662	16.793	16.989	17.490	17.852	810	4,5
65,6% 25 bis unter 55 Jahre	118.962	117.974	117.405	117.437	117.813	1.149	1,0
23,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	42.106	41.668	40.958	40.623	40.254	1.852	4,6
66,7% Vollzeit	120.999	118.181	117.726	117.646	118.548	2.451	2,1
33,3% Teilzeit	60.421	59.892	59.179	59.489	58.924	1.497	2,5
91,5% Deutsche	166.074	163.369	162.868	163.241	163.689	2.385	1,5
8,5% Ausländer ¹⁾	15.340	14.699	14.032	13.889	13.779	1.561	11,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

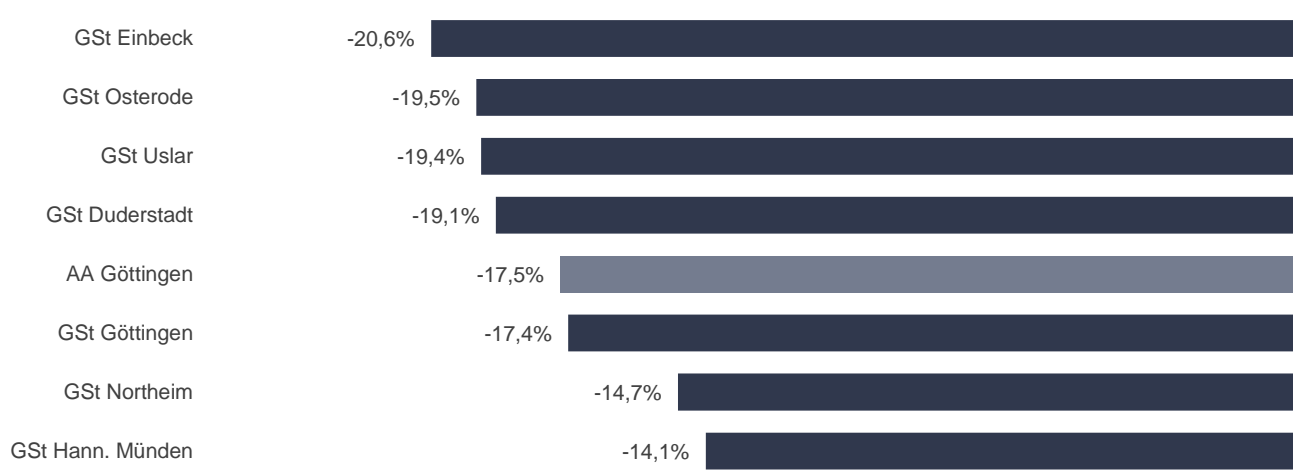
¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Göttingen
März 2022

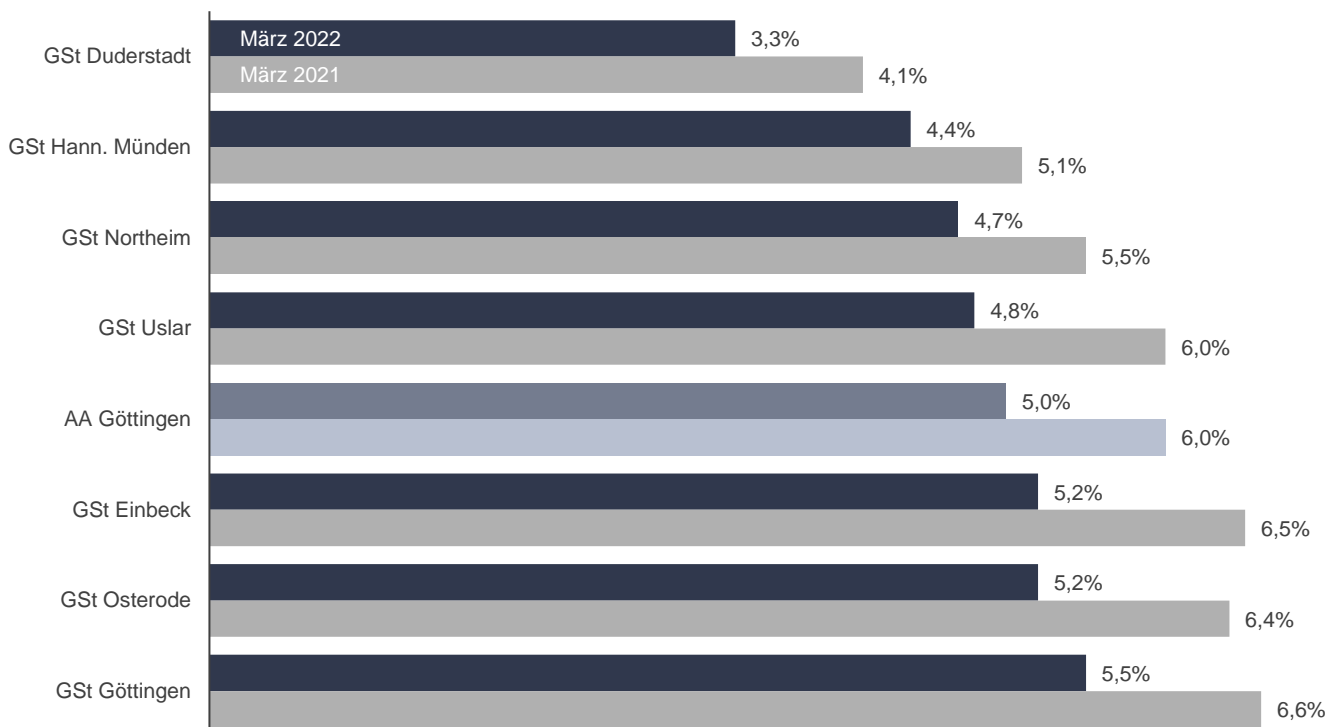
Im Agenturbezirk Göttingen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang zu verzeichnen. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Einbeck; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 21%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Hann. Münden mit einer Abnahme von 14%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen. Dabei reichte die Spanne der Quoten im März 2022 von 3,3% in Duderstadt bis 5,5% in Göttingen.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Göttingen
 März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 166 auf 5.092 Personen verringert. Das waren 1.069 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,6%. Dabei meldeten sich 807 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 137 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 953 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-90). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.780 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 390 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.882 Abmeldungen von Arbeitslosen (+3).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 91 Stellen auf 2.615 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 797 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 456 neue Arbeitsstellen, 31 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.703 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 305.

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.053	9.087	9.099	-34	-0,4	-1.005	-10,0	-11,1	-11,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.092	5.258	5.440	-166	-3,2	-1.069	-17,4	-16,0	-12,4
57,0% Männer	2.904	2.973	3.071	-69	-2,3	-596	-17,0	-16,9	-14,0
43,0% Frauen	2.188	2.285	2.369	-97	-4,2	-473	-17,8	-14,9	-10,2
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	436	438	431	-2	-0,5	-154	-26,1	-29,6	-26,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	81	80	87	1	1,3	-37	-31,4	-38,0	-24,3
30,2% 50 Jahre und älter	1.537	1.584	1.632	-47	-3,0	-252	-14,1	-12,2	-9,5
18,5% dar. 55 Jahre und älter	943	976	1.014	-33	-3,4	-182	-16,2	-14,7	-10,7
52,0% Langzeitarbeitslose	2.650	2.717	2.779	-67	-2,5	-223	-7,8	-3,7	1,1
5,6% Schwerbehinderte Menschen	286	297	303	-11	-3,7	-20	-6,5	-6,6	-1,6
27,7% Ausländer ²⁾	1.410	1.462	1.525	-52	-3,6	-293	-17,2	-14,8	-10,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	807	914	1.059	-107	-11,7	-137	-14,5	-9,1	-13,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	298	320	492	-22	-6,9	-1	-0,3	-3,9	-10,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	191	260	201	-69	-26,5	-54	-22,0	-5,1	-26,9
15 bis unter 25 Jahre	135	162	132	-27	-16,7	-27	-16,7	-17,8	-21,4
55 Jahre und älter	122	138	169	-16	-11,6	2	1,7	4,5	0,6
seit Jahresbeginn	2.780	1.973	1.059	x	x	-390	-12,3	-11,4	-13,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	953	1.080	849	-127	-11,8	-90	-8,6	15,1	-5,5
dar. in Erwerbstätigkeit	344	358	281	-14	-3,9	-8	-2,3	20,9	4,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	257	157	-83	-32,3	-28	-13,9	21,2	15,4
15 bis unter 25 Jahre	127	151	107	-24	-15,9	-64	-33,5	1,3	-19,5
55 Jahre und älter	162	185	150	-23	-12,4	7	4,5	33,1	15,4
seit Jahresbeginn	2.882	1.929	849	x	x	3	0,1	5,1	-5,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,7	5,9	x	x	x	6,6	6,7	6,7
Männer	6,1	6,3	6,5	x	x	x	7,3	7,5	7,4
Frauen	4,9	5,1	5,3	x	x	x	5,9	5,9	5,8
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,1	4,0	x	x	x	5,2	5,5	5,1
15 bis unter 20 Jahre	4,2	4,1	4,5	x	x	x	5,4	5,9	5,3
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,5	x	x	x	6,1	6,1	6,1
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,1	5,3	x	x	x	6,1	6,2	6,2
Ausländer ²⁾	13,8	14,3	14,9	x	x	x	17,5	17,6	17,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	6,1	6,3	x	x	x	7,1	7,2	7,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	456	599	648	-143	-23,9	-31	-6,4	11,8	72,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.703	1.247	648	x	x	305	21,8	36,9	72,8
Bestand	2.615	2.706	2.633	-91	-3,4	797	43,8	55,9	64,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Göttingen
 März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 75 auf 1.392 Personen verringert. Das waren 646 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 390 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 34 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 449 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-86). Seit Beginn des Jahres gab es 1.352 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 183 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.335 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-80).

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.926	2.945	2.947	-19	-0,6	-724	-19,8	-23,1	-24,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.392	1.467	1.564	-75	-5,1	-646	-31,7	-33,0	-29,4
57,3% Männer	797	831	877	-34	-4,1	-368	-31,6	-34,3	-31,5
42,7% Frauen	595	636	687	-41	-6,4	-278	-31,8	-31,1	-26,6
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	112	117	99	-5	-4,3	-84	-42,9	-46,3	-46,8
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	15	16	1	6,7	-14	-46,7	-55,9	-38,5
39,6% 50 Jahre und älter	551	592	623	-41	-6,9	-199	-26,5	-23,4	-19,3
31,4% dar. 55 Jahre und älter	437	476	500	-39	-8,2	-145	-24,9	-20,1	-15,5
15,0% Langzeitarbeitslose	209	231	251	-22	-9,5	-80	-27,7	-21,4	-16,9
6,3% Schwerbehinderte Menschen	88	96	108	-8	-8,3	-29	-24,8	-18,6	-6,1
17,1% Ausländer ²⁾	238	252	283	-14	-5,6	-139	-36,9	-37,2	-32,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	390	437	525	-47	-10,8	-34	-8,0	-11,2	-15,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	235	244	395	-9	-3,7	-7	-2,9	-6,5	-11,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	132	78	-37	-28,0	-6	-5,9	-13,2	-24,3
15 bis unter 25 Jahre	50	67	39	-17	-25,4	-	-	-22,1	-38,1
55 Jahre und älter	77	90	105	-13	-14,4	11	16,7	3,4	8,2
seit Jahresbeginn	1.352	962	525	x	x	-183	-11,9	-13,4	-15,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	449	508	378	-59	-11,6	-86	-16,1	3,9	-3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	238	234	187	4	1,7	-46	-16,2	4,9	-4,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	136	86	-52	-38,2	-18	-17,6	7,9	50,9
15 bis unter 25 Jahre	53	48	37	5	10,4	-13	-19,7	-2,0	-7,5
55 Jahre und älter	114	112	77	2	1,8	28	32,6	40,0	22,2
seit Jahresbeginn	1.335	886	378	x	x	-80	-5,7	0,7	-3,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,7	x	x	x	2,2	2,3	2,4
Männer	1,7	1,8	1,8	x	x	x	2,4	2,6	2,7
Frauen	1,3	1,4	1,5	x	x	x	1,9	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,1	0,9	x	x	x	1,7	1,9	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	1,4	1,6	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,8	2,0	2,1	x	x	x	2,5	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,5	2,6	x	x	x	3,1	3,2	3,2
Ausländer ²⁾	2,3	2,5	2,8	x	x	x	3,9	4,1	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	2,4	2,5	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Göttingen
 März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 91 auf 3.700 Personen verringert. Das waren 423 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,4%.

Dabei meldeten sich 417 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 103 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 504 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 4 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.428 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 207 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.547 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+83).

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.127	6.142	6.152	-15	-0,2	-281	-4,4	-4,0	-3,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.700	3.791	3.876	-91	-2,4	-423	-10,3	-7,0	-3,0
56,9% Männer	2.107	2.142	2.194	-35	-1,6	-228	-9,8	-7,4	-4,2
43,1% Frauen	1.593	1.649	1.682	-56	-3,4	-195	-10,9	-6,4	-1,2
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	324	321	332	3	0,9	-70	-17,8	-20,5	-16,4
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	65	65	71	-	-	-23	-26,1	-31,6	-20,2
26,6% 50 Jahre und älter	986	992	1.009	-6	-0,6	-53	-5,1	-3,9	-2,2
13,7% dar. 55 Jahre und älter	506	500	514	6	1,2	-37	-6,8	-8,8	-5,3
66,0% Langzeitarbeitslose	2.441	2.486	2.528	-45	-1,8	-143	-5,5	-1,7	3,4
5,4% Schwerbehinderte Menschen	198	201	195	-3	-1,5	9	4,8	0,5	1,0
31,7% Ausländer ²⁾	1.172	1.210	1.242	-38	-3,1	-154	-11,6	-7,9	-2,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	417	477	534	-60	-12,6	-103	-19,8	-7,0	-11,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	63	76	97	-13	-17,1	6	10,5	5,6	-6,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	128	123	-32	-25,0	-48	-33,3	4,9	-28,5
15 bis unter 25 Jahre	85	95	93	-10	-10,5	-27	-24,1	-14,4	-11,4
55 Jahre und älter	45	48	64	-3	-6,3	-9	-16,7	6,7	-9,9
seit Jahresbeginn	1.428	1.011	534	x	x	-207	-12,7	-9,3	-11,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	504	572	471	-68	-11,9	-4	-0,8	27,4	-7,1
dar. in Erwerbstätigkeit	106	124	94	-18	-14,5	38	55,9	69,9	28,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	121	71	-31	-25,6	-10	-10,0	40,7	-10,1
15 bis unter 25 Jahre	74	103	70	-29	-28,2	-51	-40,8	3,0	-24,7
55 Jahre und älter	48	73	73	-25	-34,2	-21	-30,4	23,7	9,0
seit Jahresbeginn	1.547	1.043	471	x	x	83	5,7	9,1	-7,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,1	4,2	x	x	x	4,4	4,4	4,3
Männer	4,4	4,5	4,6	x	x	x	4,9	4,8	4,8
Frauen	3,5	3,7	3,7	x	x	x	3,9	3,9	3,8
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,0	3,1	x	x	x	3,5	3,5	3,5
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,4	3,7	x	x	x	4,0	4,4	4,1
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,6	3,5	3,5
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Ausländer ²⁾	11,4	11,8	12,1	x	x	x	13,6	13,5	13,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,8	4,7	4,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Duderstadt
 März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 28 auf 666 Personen verringert. Das waren 157 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,1%. Dabei meldeten sich 136 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 160 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-15). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 458 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 18 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 458 Abmeldungen von Arbeitslosen (+3). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 16 Stellen auf 414 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 81 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 61 neue Arbeitsstellen, 9 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 177 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 26.

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.174	1.221	1.228	-47	-3,8	-216	-15,5	-15,7	-14,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	666	694	701	-28	-4,0	-157	-19,1	-19,0	-17,6	
55,6% Männer	370	370	374	-	-	-109	-22,8	-25,4	-23,2	
44,4% Frauen	296	324	327	-28	-8,6	-48	-14,0	-10,2	-10,2	
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	55	62	56	-7	-11,3	-16	-22,5	-25,3	-24,3	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	9	8	-	-	-2	-18,2	-50,0	-46,7	
38,6% 50 Jahre und älter	257	266	279	-9	-3,4	-45	-14,9	-15,6	-10,3	
26,0% dar. 55 Jahre und älter	173	185	195	-12	-6,5	-22	-11,3	-11,1	-5,3	
44,1% Langzeitarbeitslose	294	302	310	-8	-2,6	-43	-12,8	-10,4	-7,2	
6,8% Schwerbehinderte Menschen	45	45	44	-	-	4	9,8	9,8	10,0	
14,3% Ausländer ²⁾	95	103	95	-8	-7,8	-16	-14,4	-9,6	-14,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	136	162	160	-26	-16,0	-5	-3,5	2,5	-9,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	57	48	85	9	18,8	-7	-10,9	-11,1	-1,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	43	22	-16	-37,2	-1	-3,6	10,3	-35,3	
15 bis unter 25 Jahre	17	28	18	-11	-39,3	-6	-26,1	-17,6	-30,8	
55 Jahre und älter	27	31	38	-4	-12,9	-	-	34,8	26,7	
seit Jahresbeginn	458	322	160	x	x	-18	-3,8	-3,9	-9,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	160	166	132	-6	-3,6	-15	-8,6	9,2	3,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	67	56	52	11	19,6	-7	-9,5	7,7	15,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	38	18	-18	-47,4	-10	-33,3	-9,5	-30,8	
15 bis unter 25 Jahre	22	21	10	1	4,8	-9	-29,0	-4,5	-37,5	
55 Jahre und älter	39	43	30	-4	-9,3	-3	-7,1	87,0	-3,2	
seit Jahresbeginn	458	298	132	x	x	3	0,7	6,4	3,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,5	3,5	x	x	x	4,1	4,3	4,2	
Männer	3,5	3,5	3,6	x	x	x	4,5	4,7	4,6	
Frauen	3,1	3,4	3,4	x	x	x	3,6	3,8	3,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,9	2,6	x	x	x	3,2	3,7	3,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,5	2,5	2,1	
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,6	x	x	x	3,9	4,0	4,0	
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,8	4,0	x	x	x	4,1	4,4	4,3	
Ausländer ²⁾	13,8	15,0	13,8	x	x	x	18,4	18,9	18,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,8	3,8	x	x	x	4,5	4,6	4,6	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	61	72	44	-11	-15,3	9	17,3	28,6	2,3	
Zugang seit Jahresbeginn	177	116	44	x	x	26	17,2	17,2	2,3	
Bestand	414	430	398	-16	-3,7	81	24,3	20,4	17,8	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Duderstadt
 März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 8 auf 270 Personen verringert. Das waren 63 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 85 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 1 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 92 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-20). Seit Beginn des Jahres gab es 274 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 3 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 268 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+2).

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	488	504	521	-16	-3,2	-77	-13,6	-17,4	-13,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	270	278	283	-8	-2,9	-63	-18,9	-23,4	-19,6
61,1% Männer	165	163	162	2	1,2	-41	-19,9	-25,9	-24,7
38,9% Frauen	105	115	121	-10	-8,7	-22	-17,3	-19,6	-11,7
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	29	31	27	-2	-6,5	-7	-19,4	-20,5	-22,9
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3	3	3	-	-	-1	-25,0	-50,0	-50,0
50,4% 50 Jahre und älter	136	142	146	-6	-4,2	-15	-9,9	-13,9	-11,5
39,6% dar. 55 Jahre und älter	107	116	121	-9	-7,8	-9	-7,8	-7,2	-4,7
14,4% Langzeitarbeitslose	39	41	43	-2	-4,9	1	2,6	7,9	13,2
9,3% Schwerbehinderte Menschen	25	26	24	-1	-3,8	3	13,6	36,8	33,3
8,1% Ausländer ^{*)}	22	22	19	-	-	-7	-24,1	-26,7	-17,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	85	92	97	-7	-7,6	1	1,2	-	-4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	49	42	69	7	16,7	-1	-2,0	-6,7	-6,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	31	9	-11	-35,5	1	5,3	3,3	-10,0
15 bis unter 25 Jahre	12	20	11	-8	-40,0	-3	-20,0	17,6	-15,4
55 Jahre und älter	20	25	26	-5	-20,0	2	11,1	108,3	-
seit Jahresbeginn	274	189	97	x	x	-3	-1,1	-2,1	-4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	92	99	77	-7	-7,1	-20	-17,9	28,6	-
dar. in Erwerbstätigkeit	57	45	40	12	26,7	-6	-9,5	21,6	8,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	7	26	12	-19	-73,1	-11	-61,1	36,8	-7,7
15 bis unter 25 Jahre	12	14	4	-2	-14,3	-5	-29,4	7,7	-60,0
55 Jahre und älter	29	30	21	-1	-3,3	3	11,5	150,0	-
seit Jahresbeginn	268	176	77	x	x	2	0,8	14,3	-
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,7	1,8	1,7
Männer	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,9	2,1	2,0
Frauen	1,1	1,2	1,3	x	x	x	1,3	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,4	1,3	x	x	x	1,6	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,6	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,9	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,6	2,6
Ausländer ^{*)}	3,2	3,2	2,8	x	x	x	4,8	5,0	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,8	2,0	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Duderstadt

März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 20 auf 396 Personen verringert. Das waren 94 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 51 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 68 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 5 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 184 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 15 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 190 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+1).

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	686	717	707	-31	-4,3	-139	-16,8	-14,4	-14,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	396	416	418	-20	-4,8	-94	-19,2	-15,8	-16,2	
51,8% Männer	205	207	212	-2	-1,0	-68	-24,9	-25,0	-22,1	
48,2% Frauen	191	209	206	-18	-8,6	-26	-12,0	-4,1	-9,3	
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	26	31	29	-5	-16,1	-9	-25,7	-29,5	-25,6	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	6	5	-	-	-1	-14,3	-50,0	-44,4	
30,6% 50 Jahre und älter	121	124	133	-3	-2,4	-30	-19,9	-17,3	-8,9	
16,7% dar. 55 Jahre und älter	66	69	74	-3	-4,3	-13	-16,5	-16,9	-6,3	
64,4% Langzeitarbeitslose	255	261	267	-6	-2,3	-44	-14,7	-12,7	-9,8	
5,1% Schwerbehinderte Menschen	20	19	20	1	5,3	1	5,3	-13,6	-9,1	
18,4% Ausländer ²⁾	73	81	76	-8	-9,9	-9	-11,0	-3,6	-13,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	51	70	63	-19	-27,1	-6	-10,5	6,1	-17,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	8	6	16	2	33,3	-6	-42,9	-33,3	33,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	7	12	13	-5	-41,7	-2	-22,2	33,3	-45,8	
15 bis unter 25 Jahre	5	8	7	-3	-37,5	-3	-37,5	-52,9	-46,2	
55 Jahre und älter	7	6	12	1	16,7	-2	-22,2	-45,5	200,0	
seit Jahresbeginn	184	133	63	x	x	-15	-7,5	-6,3	-17,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	68	67	55	1	1,5	5	7,9	-10,7	7,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	10	11	12	-1	-9,1	-1	-9,1	-26,7	50,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	13	12	6	1	8,3	1	8,3	-47,8	-53,8	
15 bis unter 25 Jahre	10	7	6	3	42,9	-4	-28,6	-22,2	-	
55 Jahre und älter	10	13	9	-3	-23,1	-6	-37,5	18,2	-10,0	
seit Jahresbeginn	190	122	55	x	x	1	0,5	-3,2	7,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,5	2,5	
Männer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,6	2,6	2,6	
Frauen	2,0	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,4	1,3	x	x	x	1,6	2,0	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	0,8	x	x	x	1,0	1,7	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,7	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,7	1,8	1,7	
Ausländer ²⁾	10,6	11,8	11,1	x	x	x	13,6	13,9	14,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,7	2,7	2,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Einbeck
 März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 49 auf 1.093 Personen verringert. Das waren 284 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,5%. Dabei meldeten sich 155 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 207 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-26). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 579 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 80 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 615 Abmeldungen von Arbeitslosen (+6).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 27 Stellen auf 591 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 209 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 77 neue Arbeitsstellen, 23 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 246 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 88.

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.089	2.091	2.129	-2	-0,1	-227	-9,8	-11,2	-10,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.093	1.142	1.183	-49	-4,3	-284	-20,6	-19,9	-15,2
58,6% Männer	641	670	692	-29	-4,3	-136	-17,5	-17,7	-12,3
41,4% Frauen	452	472	491	-20	-4,2	-148	-24,7	-22,9	-19,0
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	80	76	75	4	5,3	-45	-36,0	-47,2	-40,9
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	18	16	-3	-16,7	-9	-37,5	-35,7	-36,0
36,5% 50 Jahre und älter	399	417	433	-18	-4,3	-97	-19,6	-18,4	-12,3
25,3% dar. 55 Jahre und älter	277	291	304	-14	-4,8	-55	-16,6	-15,7	-11,9
50,0% Langzeitarbeitslose	546	538	533	8	1,5	-8	-1,4	-1,1	-1,5
5,0% Schwerbehinderte Menschen	55	56	64	-1	-1,8	-26	-32,1	-33,3	-21,0
18,7% Ausländer ²⁾	204	217	209	-13	-6,0	-53	-20,6	-8,1	-6,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	155	180	244	-25	-13,9	-22	-12,4	-11,3	-12,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	54	85	127	-31	-36,5	-16	-22,9	23,2	-14,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	48	66	8	16,7	1	1,8	-31,4	-8,3
15 bis unter 25 Jahre	29	27	28	2	7,4	8	38,1	-25,0	-40,4
55 Jahre und älter	27	39	64	-12	-30,8	-5	-15,6	14,7	18,5
seit Jahresbeginn	579	424	244	x	x	-80	-12,1	-12,0	-12,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	207	221	187	-14	-6,3	-26	-11,2	25,6	-6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	78	82	59	-4	-4,9	-21	-21,2	22,4	-13,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	67	44	-9	-13,4	8	16,0	71,8	-4,3
15 bis unter 25 Jahre	23	26	28	-3	-11,5	-12	-34,3	36,8	-15,2
55 Jahre und älter	40	53	46	-13	-24,5	-7	-14,9	43,2	12,2
seit Jahresbeginn	615	408	187	x	x	6	1,0	8,5	-6,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,4	5,6	x	x	x	6,5	6,7	6,6
Männer	5,7	5,9	6,1	x	x	x	6,8	7,2	6,9
Frauen	4,6	4,8	5,0	x	x	x	6,1	6,2	6,1
15 bis unter 25 Jahre	4,1	3,9	3,8	x	x	x	6,4	7,3	6,5
15 bis unter 20 Jahre	3,1	3,7	3,3	x	x	x	4,5	5,2	4,7
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,8	5,0	x	x	x	5,7	5,9	5,7
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,2	5,5	x	x	x	6,1	6,4	6,4
Ausländer ²⁾	16,5	17,5	16,9	x	x	x	21,2	19,5	18,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,9	6,1	x	x	x	7,1	7,4	7,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	77	70	99	7	10,0	23	42,6	16,7	125,0
Zugang seit Jahresbeginn	246	169	99	x	x	88	55,7	62,5	125,0
Bestand	591	618	624	-27	-4,4	209	54,7	63,9	73,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Einbeck
 März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 32 auf 363 Personen verringert. Das waren 183 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%.

Dabei meldeten sich 83 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 109 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-29). Seit Beginn des Jahres gab es 319 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 69 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 323 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-23).

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	689	685	720	4	0,6	-123	-15,1	-22,7	-20,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	363	395	427	-32	-8,1	-183	-33,5	-35,9	-30,6	
59,2% Männer	215	235	244	-20	-8,5	-87	-28,8	-32,7	-28,2	
40,8% Frauen	148	160	183	-12	-7,5	-96	-39,3	-40,1	-33,5	
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	35	32	36	3	9,4	-19	-35,2	-52,2	-41,9	
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3	5	3	-2	-40,0	-6	-66,7	-61,5	-75,0	
51,2% 50 Jahre und älter	186	195	200	-9	-4,6	-51	-21,5	-24,1	-19,7	
39,7% dar. 55 Jahre und älter	144	152	153	-8	-5,3	-39	-21,3	-18,7	-17,7	
15,2% Langzeitarbeitslose	55	59	62	-4	-6,8	-20	-26,7	-13,2	-12,7	
7,7% Schwerbehinderte Menschen	28	27	28	1	3,7	-13	-31,7	-38,6	-37,8	
9,9% Ausländer ²⁾	36	40	44	-4	-10,0	-29	-44,6	-42,9	-38,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	83	96	140	-13	-13,5	-10	-10,8	-15,8	-22,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	43	61	108	-18	-29,5	-12	-21,8	17,3	-17,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	19	17	-	-	-4	-17,4	-50,0	-34,6	
15 bis unter 25 Jahre	13	10	13	3	30,0	2	18,2	-50,0	-50,0	
55 Jahre und älter	19	29	45	-10	-34,5	-5	-20,8	45,0	18,4	
seit Jahresbeginn	319	236	140	x	x	-69	-17,8	-20,0	-22,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	109	125	89	-16	-12,8	-29	-21,0	14,7	-10,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	55	62	43	-7	-11,3	-24	-30,4	10,7	-14,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	34	11	-11	-32,4	-3	-11,5	61,9	-8,3	
15 bis unter 25 Jahre	9	16	13	-7	-43,8	-11	-55,0	33,3	30,0	
55 Jahre und älter	27	30	24	-3	-10,0	4	17,4	50,0	-7,7	
seit Jahresbeginn	323	214	89	x	x	-23	-6,6	2,9	-10,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,9	2,0	x	x	x	2,6	2,9	2,9	
Männer	1,9	2,1	2,2	x	x	x	2,7	3,1	3,0	
Frauen	1,5	1,6	1,9	x	x	x	2,5	2,7	2,8	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,6	1,8	x	x	x	2,8	3,4	3,2	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	1,0	0,6	x	x	x	1,7	2,4	2,2	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,7	2,9	2,9	
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,8	x	x	x	3,4	3,4	3,4	
Ausländer ²⁾	2,9	3,2	3,5	x	x	x	5,4	5,8	5,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,2	x	x	x	2,8	3,2	3,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Einbeck
März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 17 auf 730 Personen verringert. Das waren 101 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%.

Dabei meldeten sich 72 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 98 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 3 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 260 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 11 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 292 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+29).

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.400	1.406	1.409	-6	-0,4	-104	-6,9	-4,4	-4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	730	747	756	-17	-2,3	-101	-12,2	-7,8	-3,1
58,4% Männer	426	435	448	-9	-2,1	-49	-10,3	-6,5	-0,2
41,6% Frauen	304	312	308	-8	-2,6	-52	-14,6	-9,6	-6,9
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	45	44	39	1	2,3	-26	-36,6	-42,9	-40,0
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	13	13	-1	-7,7	-3	-20,0	-13,3	-
29,2% 50 Jahre und älter	213	222	233	-9	-4,1	-46	-17,8	-12,6	-4,9
18,2% dar. 55 Jahre und älter	133	139	151	-6	-4,3	-16	-10,7	-12,0	-5,0
67,3% Langzeitarbeitslose	491	479	471	12	2,5	12	2,5	0,6	0,2
3,7% Schwerbehinderte Menschen	27	29	36	-2	-6,9	-13	-32,5	-27,5	-
23,0% Ausländer ²⁾	168	177	165	-9	-5,1	-24	-12,5	6,6	9,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	72	84	104	-12	-14,3	-12	-14,3	-5,6	6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	11	24	19	-13	-54,2	-4	-26,7	41,2	11,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	29	49	8	27,6	5	15,6	-9,4	6,5
15 bis unter 25 Jahre	16	17	15	-1	-5,9	6	60,0	6,3	-28,6
55 Jahre und älter	8	10	19	-2	-20,0	-	-	-28,6	18,8
seit Jahresbeginn	260	188	104	x	x	-11	-4,1	0,5	6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	98	96	98	2	2,1	3	3,2	43,3	-3,0
dar. in Erwerbstätigkeit	23	20	16	3	15,0	3	15,0	81,8	-11,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	33	33	2	6,1	11	45,8	83,3	-2,9
15 bis unter 25 Jahre	14	10	15	4	40,0	-1	-6,7	42,9	-34,8
55 Jahre und älter	13	23	22	-10	-43,5	-11	-45,8	35,3	46,7
seit Jahresbeginn	292	194	98	x	x	29	11,0	15,5	-3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,9	3,8	3,7
Männer	3,8	3,8	4,0	x	x	x	4,2	4,1	3,9
Frauen	3,1	3,2	3,1	x	x	x	3,6	3,5	3,3
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,2	2,0	x	x	x	3,6	3,9	3,3
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,7	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,4
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,7	x	x	x	3,0	2,9	2,8
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,7	x	x	x	2,7	3,0	3,0
Ausländer ²⁾	13,5	14,3	13,3	x	x	x	15,8	13,7	12,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,9	3,9	x	x	x	4,3	4,2	4,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden
 März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 13 auf 983 Personen verringert. Das waren 161 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,1%. Dabei meldeten sich 182 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 192 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-70). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 598 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 46 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 550 Abmeldungen von Arbeitslosen (-94). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März geringfügig gestiegen, und zwar um 2 auf 468; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 134 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 91 neue Arbeitsstellen, 13 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 322 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 123.

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.687	1.695	1.645	-8	-0,5	-202	-10,7	-13,8	-16,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	983	996	994	-13	-1,3	-161	-14,1	-18,3	-20,4
55,8% Männer	549	560	558	-11	-2,0	-106	-16,2	-20,5	-21,6
44,2% Frauen	434	436	436	-2	-0,5	-55	-11,2	-15,3	-18,8
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	98	85	67	13	15,3	-20	-16,9	-30,9	-44,2
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	10	7	4	40,0	-2	-12,5	-47,4	-63,2
37,1% 50 Jahre und älter	365	389	397	-24	-6,2	-43	-10,5	-10,4	-8,3
26,2% dar. 55 Jahre und älter	258	271	282	-13	-4,8	-11	-4,1	-4,2	-0,7
41,7% Langzeitarbeitslose	410	423	442	-13	-3,1	-82	-16,7	-14,2	-10,9
8,4% Schwerbehinderte Menschen	83	87	84	-4	-4,6	5	6,4	8,8	-2,3
21,0% Ausländer ²⁾	206	206	210	-	-	-13	-5,9	-14,5	-14,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	182	212	204	-30	-14,2	-8	-4,2	17,1	-25,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	76	81	112	-5	-6,2	-3	-3,8	6,6	-20,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	55	46	-18	-32,7	-5	-11,9	31,0	-16,4
15 bis unter 25 Jahre	38	40	23	-2	-5,0	1	2,7	11,1	-23,3
55 Jahre und älter	28	32	48	-4	-12,5	-3	-9,7	10,3	-17,2
seit Jahresbeginn	598	416	204	x	x	-46	-7,1	-8,4	-25,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	192	212	146	-20	-9,4	-70	-26,7	1,0	-15,1
dar. in Erwerbstätigkeit	75	68	58	7	10,3	-50	-40,0	-16,0	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	57	24	-12	-21,1	-1	-2,2	7,5	-22,6
15 bis unter 25 Jahre	25	23	27	2	8,7	-12	-32,4	-25,8	8,0
55 Jahre und älter	43	44	31	-1	-2,3	-1	-2,3	33,3	-11,4
seit Jahresbeginn	550	358	146	x	x	-94	-14,6	-6,3	-15,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,4	x	x	x	5,1	5,4	5,6
Männer	4,6	4,7	4,7	x	x	x	5,5	5,9	5,9
Frauen	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,7	4,9	5,1
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,1	2,4	x	x	x	4,4	4,6	4,4
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,5	1,0	x	x	x	2,3	2,7	2,7
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,5	4,6	x	x	x	4,9	5,2	5,2
55 bis unter 65 Jahre	4,8	5,0	5,2	x	x	x	5,2	5,5	5,5
Ausländer ²⁾	11,9	11,9	12,2	x	x	x	13,0	14,4	14,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,8	x	x	x	5,6	5,9	6,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	91	125	106	-34	-27,2	13	16,7	197,6	34,2
Zugang seit Jahresbeginn	322	231	106	x	x	123	61,8	90,9	34,2
Bestand	468	466	427	2	0,4	134	40,1	29,4	22,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden

März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 3 auf 464 Personen verringert. Das waren 54 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 121 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 1 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 118 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-61). Seit Beginn des Jahres gab es 383 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 29 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 311 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-129).

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	801	799	753	2	0,3	-60	-7,0	-14,2	-20,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	464	467	442	-3	-0,6	-54	-10,4	-19,9	-28,9	
59,1% Männer	274	277	264	-3	-1,1	-43	-13,6	-23,1	-30,7	
40,9% Frauen	190	190	178	-	-	-11	-5,5	-14,8	-26,1	
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	48	42	29	6	14,3	-10	-17,2	-31,1	-52,5	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	4	*	2	50,0	*	*	*	*	
49,8% 50 Jahre und älter	231	245	247	-14	-5,7	-7	-2,9	-7,5	-7,5	
40,1% dar. 55 Jahre und älter	186	193	198	-7	-3,6	7	3,9	-1,0	-	
14,4% Langzeitarbeitslose	67	73	72	-6	-8,2	-15	-18,3	-18,0	-26,5	
9,3% Schwerbehinderte Menschen	43	47	43	-4	-8,5	9	26,5	17,5	2,4	
18,5% Ausländer ²⁾	86	84	76	2	2,4	8	10,3	-10,6	-23,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	121	137	125	-16	-11,7	-1	-0,8	15,1	-26,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	68	73	103	-5	-6,8	-1	-1,4	14,1	-16,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	43	14	-17	-39,5	-4	-13,3	34,4	-41,7	
15 bis unter 25 Jahre	23	23	16	-	-	2	9,5	-4,2	-20,0	
55 Jahre und älter	24	28	35	-4	-14,3	2	9,1	16,7	-16,7	
seit Jahresbeginn	383	262	125	x	x	-29	-7,0	-9,7	-26,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	118	112	81	6	5,4	-61	-34,1	-23,3	-29,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	59	52	44	7	13,5	-44	-42,7	-27,8	2,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	28	13	-	-	-5	-15,2	-24,3	-50,0	
15 bis unter 25 Jahre	17	11	14	6	54,5	-5	-22,7	-50,0	7,7	
55 Jahre und älter	31	30	20	1	3,3	-5	-13,9	20,0	-23,1	
seit Jahresbeginn	311	193	81	x	x	-129	-29,3	-26,1	-29,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,3	2,6	2,8	
Männer	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,6	3,0	3,2	
Frauen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,9	2,1	2,3	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,5	1,0	x	x	x	2,1	2,3	2,3	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,6	*	x	x	x	*	*	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,8	3,1	3,1	
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,6	x	x	x	3,4	3,7	3,8	
Ausländer ²⁾	5,0	4,9	4,4	x	x	x	4,6	5,6	5,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,1	x	x	x	2,5	2,8	3,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden
 März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 10 auf 519 Personen verringert. Das waren 107 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%.

Dabei meldeten sich 61 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 74 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 9 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 215 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 17 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 239 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+35).

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	886	896	892	-10	-1,1	-142	-13,8	-13,4	-12,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	519	529	552	-10	-1,9	-107	-17,1	-16,8	-12,0	
53,0% Männer	275	283	294	-8	-2,8	-63	-18,6	-17,7	-11,2	
47,0% Frauen	244	246	258	-2	-0,8	-44	-15,3	-15,8	-12,8	
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	50	43	38	7	16,3	-10	-16,7	-30,6	-35,6	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	6	5	2	33,3	-6	-42,9	-66,7	-64,3	
25,8% 50 Jahre und älter	134	144	150	-10	-6,9	-36	-21,2	-14,8	-9,6	
13,9% dar. 55 Jahre und älter	72	78	84	-6	-7,7	-18	-20,0	-11,4	-2,3	
66,1% Langzeitarbeitslose	343	350	370	-7	-2,0	-67	-16,3	-13,4	-7,0	
7,7% Schwerbehinderte Menschen	40	40	41	-	-	-4	-9,1	-	-6,8	
23,1% Ausländer ²⁾	120	122	134	-2	-1,6	-21	-14,9	-17,0	-8,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	61	75	79	-14	-18,7	-7	-10,3	21,0	-22,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	8	8	9	-	-	-2	-20,0	-33,3	-50,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	11	12	32	-1	-8,3	-1	-8,3	20,0	3,2	
15 bis unter 25 Jahre	15	17	7	-2	-11,8	-1	-6,3	41,7	-30,0	
55 Jahre und älter	4	4	13	-	-	-5	-55,6	-20,0	-18,8	
seit Jahresbeginn	215	154	79	x	x	-17	-7,3	-6,1	-22,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	74	100	65	-26	-26,0	-9	-10,8	56,3	14,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	16	16	14	-	-	-6	-27,3	77,8	-6,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	17	29	11	-12	-41,4	4	30,8	81,3	120,0	
15 bis unter 25 Jahre	8	12	13	-4	-33,3	-7	-46,7	33,3	8,3	
55 Jahre und älter	12	14	11	-2	-14,3	4	50,0	75,0	22,2	
seit Jahresbeginn	239	165	65	x	x	35	17,2	36,4	14,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,8	2,8	2,8	
Männer	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,8	2,9	2,8	
Frauen	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,8	2,8	2,8	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,5	1,4	x	x	x	2,2	2,3	2,2	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,9	0,7	x	x	x	2,0	2,6	2,0	
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,7	1,8	x	x	x	2,1	2,1	2,0	
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,5	1,6	x	x	x	1,8	1,7	1,7	
Ausländer ²⁾	7,0	7,1	7,8	x	x	x	8,4	8,8	8,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,7	x	x	x	3,0	3,1	3,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Northeim

März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 71 auf 1.880 Personen verringert. Das waren 325 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,5%. Dabei meldeten sich 333 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 25 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 410 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+4). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.128 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 68 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.124 Abmeldungen von Arbeitslosen (+49).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 50 Stellen auf 1.092 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 265 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 135 neue Arbeitsstellen, 83 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 547 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 13.

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.325	3.389	3.434	-64	-1,9	-444	-11,8	-11,5	-9,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.880	1.951	1.961	-71	-3,6	-325	-14,7	-13,5	-13,5
57,8% Männer	1.087	1.144	1.131	-57	-5,0	-202	-15,7	-13,7	-14,8
42,2% Frauen	793	807	830	-14	-1,7	-123	-13,4	-13,2	-11,7
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	206	203	188	3	1,5	-70	-25,4	-30,0	-26,6
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	30	35	8	26,7	-15	-28,3	-45,5	-25,5
34,3% 50 Jahre und älter	645	702	693	-57	-8,1	-51	-7,3	-3,2	-6,9
23,0% dar. 55 Jahre und älter	433	464	468	-31	-6,7	-15	-3,3	-0,9	-2,5
44,1% Langzeitarbeitslose	830	853	868	-23	-2,7	-61	-6,8	-3,0	0,3
5,6% Schwerbehinderte Menschen	106	107	110	-1	-0,9	-9	-7,8	-7,8	-6,8
22,0% Ausländer ²⁾	414	423	422	-9	-2,1	-68	-14,1	-11,1	-12,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	333	414	381	-81	-19,6	-25	-7,0	13,7	-19,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	119	166	183	-47	-28,3	-10	-7,8	17,7	-24,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	134	84	-39	-29,1	-15	-13,6	11,7	-13,4
15 bis unter 25 Jahre	58	84	57	-26	-31,0	-	-	-4,5	-23,0
55 Jahre und älter	65	80	81	-15	-18,8	17	35,4	95,1	-6,9
seit Jahresbeginn	1.128	795	381	x	x	-68	-5,7	-5,1	-19,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	410	419	295	-9	-2,1	4	1,0	13,2	-1,3
dar. in Erwerbstätigkeit	168	147	104	21	14,3	11	7,0	-5,8	4,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	121	62	-18	-14,9	-6	-5,5	34,4	-16,2
15 bis unter 25 Jahre	53	63	39	-10	-15,9	-14	-20,9	23,5	-29,1
55 Jahre und älter	99	85	65	14	16,5	26	35,6	44,1	54,8
seit Jahresbeginn	1.124	714	295	x	x	49	4,6	6,7	-1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,9	4,9	x	x	x	5,5	5,6	5,6
Männer	5,1	5,4	5,3	x	x	x	6,0	6,2	6,2
Frauen	4,2	4,3	4,4	x	x	x	4,8	4,9	4,9
15 bis unter 25 Jahre	5,0	5,0	4,6	x	x	x	6,8	7,1	6,3
15 bis unter 20 Jahre	3,5	2,8	3,2	x	x	x	4,5	4,7	4,0
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,4	4,4	x	x	x	4,4	4,6	4,7
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,6	4,6	x	x	x	4,6	4,8	4,9
Ausländer ²⁾	17,4	17,8	17,7	x	x	x	21,6	21,3	21,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,3	5,3	x	x	x	6,0	6,1	6,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	135	233	179	-98	-42,1	-83	-38,1	21,4	19,3
Zugang seit Jahresbeginn	547	412	179	x	x	-13	-2,3	20,5	19,3
Bestand	1.092	1.142	1.101	-50	-4,4	265	32,0	41,5	41,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Northeim
März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 76 auf 628 Personen verringert. Das waren 253 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 178 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 235 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-11). Seit Beginn des Jahres gab es 644 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 72 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 605 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-34).

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.147	1.225	1.251	-78	-6,4	-285	-19,9	-19,1	-18,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	628	704	688	-76	-10,8	-253	-28,7	-28,2	-31,3
58,1% Männer	365	428	407	-63	-14,7	-162	-30,7	-28,4	-32,6
41,9% Frauen	263	276	281	-13	-4,7	-91	-25,7	-27,9	-29,2
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	71	77	76	-6	-7,8	-58	-45,0	-46,2	-33,3
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	5	8	1	20,0	-15	-71,4	-80,0	-60,0
46,7% 50 Jahre und älter	293	335	322	-42	-12,5	-50	-14,6	-11,6	-19,1
38,1% dar. 55 Jahre und älter	239	265	264	-26	-9,8	-13	-5,2	-5,0	-7,7
13,7% Langzeitarbeitslose	86	97	99	-11	-11,3	-22	-20,4	-24,8	-28,8
8,4% Schwerbehinderte Menschen	53	58	58	-5	-8,6	-13	-19,7	-19,4	-23,7
12,9% Ausländer ²⁾	81	95	90	-14	-14,7	-29	-26,4	-20,8	-25,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	178	252	214	-74	-29,4	-8	-4,3	10,0	-28,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	87	130	147	-43	-33,1	-10	-10,3	12,1	-26,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	78	25	-26	-33,3	7	15,6	20,0	-50,0
15 bis unter 25 Jahre	29	46	27	-17	-37,0	-2	-6,5	-27,0	-32,5
55 Jahre und älter	47	57	61	-10	-17,5	17	56,7	67,6	-7,6
seit Jahresbeginn	644	466	214	x	x	-72	-10,1	-12,1	-28,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	235	226	144	9	4,0	-11	-4,5	-	-13,8
dar. in Erwerbstätigkeit	124	117	75	7	6,0	-	-	-3,3	-2,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	58	22	-6	-10,3	-1	-1,9	38,1	-35,3
15 bis unter 25 Jahre	26	42	16	-16	-38,1	-12	-31,6	44,8	-48,4
55 Jahre und älter	73	56	36	17	30,4	21	40,4	36,6	28,6
seit Jahresbeginn	605	370	144	x	x	-34	-5,3	-5,9	-13,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,8	1,7	x	x	x	2,2	2,4	2,5
Männer	1,7	2,0	1,9	x	x	x	2,5	2,8	2,8
Frauen	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,9	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,9	1,9	x	x	x	3,2	3,5	2,8
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,7	x	x	x	1,8	2,1	1,7
50 bis unter 65 Jahre	1,8	2,1	2,0	x	x	x	2,2	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,8	2,9
Ausländer ²⁾	3,4	4,0	3,8	x	x	x	4,9	5,4	5,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,9	1,9	x	x	x	2,4	2,7	2,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Northeim
 März 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März geringfügig um 5 auf 1.252 Personen gestiegen. Das waren 72 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%.

Dabei meldeten sich 155 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 17 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 175 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 15 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 484 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 4 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 519 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+83).

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.178	2.164	2.183	14	0,6	-159	-6,8	-6,5	-3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.252	1.247	1.273	5	0,4	-72	-5,4	-2,2	0,5
57,7% Männer	722	716	724	6	0,8	-40	-5,2	-1,6	-
42,3% Frauen	530	531	549	-1	-0,2	-32	-5,7	-2,9	1,1
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	135	126	112	9	7,1	-12	-8,2	-14,3	-21,1
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	25	27	7	28,0	-	-	-16,7	-
28,1% 50 Jahre und älter	352	367	371	-15	-4,1	-1	-0,3	6,1	7,2
15,5% dar. 55 Jahre und älter	194	199	204	-5	-2,5	-2	-1,0	5,3	5,2
59,4% Langzeitarbeitslose	744	756	769	-12	-1,6	-39	-5,0	0,8	5,9
4,2% Schwerbehinderte Menschen	53	49	52	4	8,2	4	8,2	11,4	23,8
26,6% Ausländer ²⁾	333	328	332	5	1,5	-39	-10,5	-7,9	-7,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	155	162	167	-7	-4,3	-17	-9,9	20,0	-3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	32	36	36	-4	-11,1	-	-	44,0	-14,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	56	59	-13	-23,2	-22	-33,8	1,8	25,5
15 bis unter 25 Jahre	29	38	30	-9	-23,7	2	7,4	52,0	-11,8
55 Jahre und älter	18	23	20	-5	-21,7	-	-	228,6	-4,8
seit Jahresbeginn	484	329	167	x	x	4	0,8	6,8	-3,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	175	193	151	-18	-9,3	15	9,4	34,0	14,4
dar. in Erwerbstätigkeit	44	30	29	14	46,7	11	33,3	-14,3	26,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	63	40	-12	-19,0	-5	-8,9	31,3	-
15 bis unter 25 Jahre	27	21	23	6	28,6	-2	-6,9	-4,5	-4,2
55 Jahre und älter	26	29	29	-3	-10,3	5	23,8	61,1	107,1
seit Jahresbeginn	519	344	151	x	x	83	19,0	24,6	14,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,3	3,2	3,1
Männer	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,6	3,4	3,4
Frauen	2,8	2,8	2,9	x	x	x	3,0	2,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,1	2,7	x	x	x	3,6	3,6	3,5
15 bis unter 20 Jahre	3,0	2,3	2,5	x	x	x	2,7	2,5	2,3
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Ausländer ²⁾	14,0	13,8	13,9	x	x	x	16,7	15,9	16,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,5	x	x	x	3,6	3,5	3,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Osterode
 März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 62 auf 1.906 Personen verringert. Das waren 463 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,4%. Dabei meldeten sich 296 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 29 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 356 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-91). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.151 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 55 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.127 Abmeldungen von Arbeitslosen (-41).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 20 Stellen auf 868 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 282 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 172 neue Arbeitsstellen, 9 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 490 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 132.

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.353	3.377	3.506	-24	-0,7	-455	-11,9	-12,9	-9,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.906	1.968	2.040	-62	-3,2	-463	-19,5	-20,9	-17,5
57,8% Männer	1.101	1.152	1.183	-51	-4,4	-270	-19,7	-20,7	-17,7
42,2% Frauen	805	816	857	-11	-1,3	-193	-19,3	-21,2	-17,4
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	159	184	186	-25	-13,6	-71	-30,9	-24,6	-22,2
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	28	27	-7	-25,0	-14	-40,0	-26,3	-25,0
36,4% 50 Jahre und älter	693	722	761	-29	-4,0	-147	-17,5	-19,4	-13,5
22,9% dar. 55 Jahre und älter	436	454	487	-18	-4,0	-105	-19,4	-21,0	-14,1
50,8% Langzeitarbeitslose	968	986	1.037	-18	-1,8	-175	-15,3	-14,1	-8,1
6,0% Schwerbehinderte Menschen	115	114	120	1	0,9	-16	-12,2	-18,6	-13,7
15,1% Ausländer ^{*)}	288	305	333	-17	-5,6	-100	-25,8	-28,1	-17,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	296	408	447	-112	-27,5	-29	-8,9	4,1	-8,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	112	164	212	-52	-31,7	-4	-3,4	49,1	1,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	112	85	-61	-54,5	-31	-37,8	-13,2	-19,0
15 bis unter 25 Jahre	32	66	66	-34	-51,5	-22	-40,7	-21,4	-18,5
55 Jahre und älter	62	77	107	-15	-19,5	3	5,1	18,5	12,6
seit Jahresbeginn	1.151	855	447	x	x	-55	-4,6	-3,0	-8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	356	470	301	-114	-24,3	-91	-20,4	27,4	-14,5
dar. in Erwerbstätigkeit	123	146	97	-23	-15,8	-17	-12,1	49,0	-5,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	92	57	-15	-16,3	-14	-15,4	19,5	-25,0
15 bis unter 25 Jahre	51	65	39	-14	-21,5	-16	-23,9	-7,1	-26,4
55 Jahre und älter	82	115	78	-33	-28,7	-17	-17,2	76,9	6,8
seit Jahresbeginn	1.127	771	301	x	x	-41	-3,5	6,9	-14,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,4	5,6	x	x	x	6,4	6,7	6,7
Männer	5,6	5,9	6,1	x	x	x	6,9	7,3	7,3
Frauen	4,7	4,8	5,0	x	x	x	5,8	6,1	6,1
15 bis unter 25 Jahre	4,3	5,0	5,0	x	x	x	6,1	6,5	6,3
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,6	2,5	x	x	x	2,8	3,0	2,9
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,9	5,1	x	x	x	5,8	6,2	6,1
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,8	5,2	x	x	x	6,0	6,3	6,3
Ausländer ^{*)}	14,3	15,1	16,5	x	x	x	20,0	21,8	20,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,9	6,1	x	x	x	7,0	7,4	7,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	172	174	144	-2	-1,1	9	5,5	65,7	60,0
Zugang seit Jahresbeginn	490	318	144	x	x	132	36,9	63,1	60,0
Bestand	868	888	847	-20	-2,3	282	48,1	68,5	64,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Osterode
 März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 42 auf 568 Personen verringert. Das waren 220 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 144 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 24 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 184 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-57). Seit Beginn des Jahres gab es 603 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 25 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 559 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-42).

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.099	1.116	1.180	-17	-1,5	-201	-15,5	-19,3	-16,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	568	610	619	-42	-6,9	-220	-27,9	-30,4	-30,8
58,3% Männer	331	377	377	-46	-12,2	-137	-29,3	-29,8	-30,4
41,7% Frauen	237	233	242	4	1,7	-83	-25,9	-31,3	-31,3
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	60	72	69	-12	-16,7	-23	-27,7	-21,7	-15,9
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	7	6	-	-	1	16,7	-12,5	-
47,9% 50 Jahre und älter	272	292	290	-20	-6,8	-85	-23,8	-24,2	-25,6
37,9% dar. 55 Jahre und älter	215	228	233	-13	-5,7	-75	-25,9	-24,5	-24,4
12,7% Langzeitarbeitslose	72	67	70	5	7,5	-27	-27,3	-43,2	-43,5
10,2% Schwerbehinderte Menschen	58	54	51	4	7,4	-7	-10,8	-16,9	-20,3
9,5% Ausländer ²⁾	54	58	60	-4	-6,9	-29	-34,9	-43,1	-40,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	144	228	231	-84	-36,8	-24	-14,3	15,7	-12,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	85	127	175	-42	-33,1	-8	-8,6	46,0	-5,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	22	66	22	-44	-66,7	-21	-48,8	-7,0	-40,5
15 bis unter 25 Jahre	16	42	28	-26	-61,9	-10	-38,5	-22,2	-22,2
55 Jahre und älter	37	53	69	-16	-30,2	-8	-17,8	23,3	-1,4
seit Jahresbeginn	603	459	231	x	x	-25	-4,0	-0,2	-12,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	184	222	153	-38	-17,1	-57	-23,7	15,6	-8,9
dar. in Erwerbstätigkeit	90	97	67	-7	-7,2	-16	-15,1	29,3	-21,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	53	30	-12	-22,6	-5	-10,9	82,8	11,1
15 bis unter 25 Jahre	25	34	15	-9	-26,5	-8	-24,2	-8,1	-21,1
55 Jahre und älter	51	60	45	-9	-15,0	-6	-10,5	27,7	-
seit Jahresbeginn	559	375	153	x	x	-42	-7,0	4,2	-8,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	2,1	2,4	2,4
Männer	1,7	1,9	1,9	x	x	x	2,4	2,7	2,7
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,9	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,9	1,9	x	x	x	2,2	2,4	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,5	x	x	x	0,5	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,4	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,4	2,4	x	x	x	3,2	3,3	3,4
Ausländer ²⁾	2,7	2,9	3,0	x	x	x	4,3	5,3	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	2,3	2,6	2,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Osterode

März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 20 auf 1.338 Personen verringert. Das waren 243 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,3%.

Dabei meldeten sich 152 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 172 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 34 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 548 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 30 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 568 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+1).

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.254	2.261	2.326	-7	-0,3	-254	-10,1	-9,4	-5,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.338	1.358	1.421	-20	-1,5	-243	-15,4	-15,8	-10,1
57,5% Männer	770	775	806	-5	-0,6	-133	-14,7	-15,4	-9,9
42,5% Frauen	568	583	615	-15	-2,6	-110	-16,2	-16,4	-10,2
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	99	112	117	-13	-11,6	-48	-32,7	-26,3	-25,5
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	21	21	-7	-33,3	-15	-51,7	-30,0	-30,0
31,5% 50 Jahre und älter	421	430	471	-9	-2,1	-62	-12,8	-15,9	-3,9
16,5% dar. 55 Jahre und älter	221	226	254	-5	-2,2	-30	-12,0	-17,2	-1,9
67,0% Langzeitarbeitslose	896	919	967	-23	-2,5	-148	-14,2	-10,8	-3,7
4,3% Schwerbehinderte Menschen	57	60	69	-3	-5,0	-9	-13,6	-20,0	-8,0
17,5% Ausländer ²⁾	234	247	273	-13	-5,3	-71	-23,3	-23,3	-9,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	152	180	216	-28	-15,6	-5	-3,2	-7,7	-4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	37	37	-10	-27,0	4	17,4	60,9	60,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	46	63	-17	-37,0	-10	-25,6	-20,7	-7,4
15 bis unter 25 Jahre	16	24	38	-8	-33,3	-12	-42,9	-20,0	-15,6
55 Jahre und älter	25	24	38	1	4,2	11	78,6	9,1	52,0
seit Jahresbeginn	548	396	216	x	x	-30	-5,2	-5,9	-4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	172	248	148	-76	-30,6	-34	-16,5	40,1	-19,6
dar. in Erwerbstätigkeit	33	49	30	-16	-32,7	-1	-2,9	113,0	66,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	39	27	-3	-7,7	-9	-20,0	-18,8	-44,9
15 bis unter 25 Jahre	26	31	24	-5	-16,1	-8	-23,5	-6,1	-29,4
55 Jahre und älter	31	55	33	-24	-43,6	-11	-26,2	205,6	17,9
seit Jahresbeginn	568	396	148	x	x	1	0,2	9,7	-19,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,9	x	x	x	4,3	4,4	4,3
Männer	3,9	4,0	4,1	x	x	x	4,6	4,6	4,5
Frauen	3,3	3,4	3,6	x	x	x	4,0	4,1	4,0
15 bis unter 25 Jahre	2,7	3,0	3,2	x	x	x	3,9	4,0	4,2
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,9	1,9	x	x	x	2,3	2,4	2,4
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,2	x	x	x	3,3	3,5	3,4
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,8	x	x	x	2,8	3,0	2,9
Ausländer ²⁾	11,6	12,2	13,5	x	x	x	15,7	16,6	15,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,1	4,2	x	x	x	4,7	4,8	4,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Uslar
 März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 10 auf 427 Personen verringert. Das waren 103 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,0%. Dabei meldeten sich 100 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 109 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+17). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 314 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 34 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 300 Abmeldungen von Arbeitslosen (+25).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 19 Stellen auf 264 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 111 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 49 neue Arbeitsstellen, 21 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 159 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 83.

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	802	821	847	-19	-2,3	-83	-9,4	-9,2	-6,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	427	437	461	-10	-2,3	-103	-19,4	-20,3	-14,8
59,7% Männer	255	253	274	2	0,8	-79	-23,7	-26,7	-18,7
40,3% Frauen	172	184	187	-12	-6,5	-24	-12,2	-9,4	-8,3
13,3% 15 bis unter 25 Jahre	57	63	63	-6	-9,5	7	14,0	12,5	18,9
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	11	10	1	9,1	-	-	-15,4	11,1
30,7% 50 Jahre und älter	131	125	146	6	4,8	-44	-25,1	-29,4	-16,6
19,2% dar. 55 Jahre und älter	82	76	84	6	7,9	-20	-19,6	-26,2	-16,8
41,9% Langzeitarbeitslose	179	191	199	-12	-6,3	-33	-15,6	-9,9	-2,0
7,0% Schwerbehinderte Menschen	30	28	35	2	7,1	6	25,0	21,7	29,6
16,6% Ausländer ²⁾	71	65	69	6	9,2	-20	-22,0	-34,3	-20,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	100	95	119	5	5,3	27	37,0	-3,1	9,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	31	25	60	6	24,0	1	3,3	-13,8	42,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	24	30	2	8,3	11	73,3	-27,3	-3,2
15 bis unter 25 Jahre	15	16	19	-1	-6,3	7	87,5	-15,8	58,3
55 Jahre und älter	21	11	18	10	90,9	11	110,0	-38,9	5,9
seit Jahresbeginn	314	214	119	x	x	34	12,1	3,4	9,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	109	114	77	-5	-4,4	17	18,5	23,9	-15,4
dar. in Erwerbstätigkeit	41	27	22	14	51,9	10	32,3	-6,9	-18,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	22	29	29	-7	-24,1	-	-	38,1	-9,4
15 bis unter 25 Jahre	18	15	11	3	20,0	3	20,0	-11,8	-8,3
55 Jahre und älter	17	21	19	-4	-19,0	4	30,8	16,7	-9,5
seit Jahresbeginn	300	191	77	x	x	25	9,1	4,4	-15,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,9	5,2	x	x	x	6,0	6,2	6,1
Männer	5,3	5,3	5,7	x	x	x	7,0	7,2	7,1
Frauen	4,2	4,5	4,5	x	x	x	4,8	4,9	5,0
15 bis unter 25 Jahre	6,3	7,0	7,0	x	x	x	5,6	6,3	6,0
15 bis unter 20 Jahre	4,1	3,8	3,4	x	x	x	3,7	4,0	2,8
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	3,9	x	x	x	4,7	4,8	4,8
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,1	3,5	x	x	x	4,3	4,3	4,3
Ausländer ²⁾	15,3	14,0	14,9	x	x	x	21,0	22,9	20,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,4	5,7	x	x	x	6,6	6,8	6,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	49	69	41	-20	-29,0	21	75,0	97,1	215,4
Zugang seit Jahresbeginn	159	110	41	x	x	83	109,2	129,2	215,4
Bestand	264	245	193	19	7,8	111	72,5	67,8	54,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Uslar
 März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 4 auf 142 Personen verringert. Das waren 50 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 49 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 56 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+10). Seit Beginn des Jahres gab es 157 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 4 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 151 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+9).

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	254	262	293	-8	-3,1	-53	-17,3	-16,0	-12,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	142	146	160	-4	-2,7	-50	-26,0	-28,4	-25,2	
54,9% Männer	78	78	89	-	-	-53	-40,5	-41,4	-37,8	
45,1% Frauen	64	68	71	-4	-5,9	3	4,9	-4,2	-	
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	17	16	17	1	6,3	4	30,8	-	-	
3,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	3	4	2	66,7	*	*	-	*	
41,5% 50 Jahre und älter	59	54	66	5	9,3	-29	-33,0	-37,9	-21,4	
33,1% dar. 55 Jahre und älter	47	42	47	5	11,9	-14	-23,0	-28,8	-13,0	
9,9% Langzeitarbeitslose	14	15	13	-1	-6,7	-7	-33,3	-31,8	-48,0	
13,4% Schwerbehinderte Menschen	19	16	23	3	18,8	5	35,7	14,3	35,3	
11,3% Ausländer ²⁾	16	14	13	2	14,3	-3	-15,8	-30,0	-31,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	49	41	67	8	19,5	8	19,5	-24,1	15,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	24	18	49	6	33,3	-2	-7,7	-28,0	36,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	16	11	-	-	9	128,6	-	22,2	
15 bis unter 25 Jahre	10	12	9	-2	-16,7	*	*	-7,7	125,0	
55 Jahre und älter	15	5	10	10	200,0	7	87,5	-61,5	25,0	
seit Jahresbeginn	157	108	67	x	x	4	2,6	-3,6	15,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	56	54	41	2	3,7	10	21,7	1,9	-4,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	28	20	14	8	40,0	3	12,0	-13,0	-39,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	14	12	13	2	16,7	4	40,0	9,1	44,4	
15 bis unter 25 Jahre	9	10	*	-1	-10,0	5	125,0	-9,1	*	
55 Jahre und älter	10	11	15	-1	-9,1	5	100,0	37,5	15,4	
seit Jahresbeginn	151	95	41	x	x	9	6,3	-1,0	-4,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,8	x	x	x	2,2	2,3	2,4	
Männer	1,6	1,6	1,9	x	x	x	2,7	2,8	3,0	
Frauen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,7	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,5	1,8	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,0	1,4	x	x	x	*	0,9	*	
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,4	1,8	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,7	1,9	x	x	x	2,5	2,4	2,3	
Ausländer ²⁾	3,4	3,0	2,8	x	x	x	4,4	4,6	4,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	2,0	x	x	x	2,4	2,5	2,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Uslar
 März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 6 auf 285 Personen verringert. Das waren 53 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%.

Dabei meldeten sich 51 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 53 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 7 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 157 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 30 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 149 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+16).

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	548	559	554	-11	-2,0	-30	-5,2	-5,6	-3,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	285	291	301	-6	-2,1	-53	-15,7	-15,4	-8,0	
62,1% Männer	177	175	185	2	1,1	-26	-12,8	-17,5	-4,6	
37,9% Frauen	108	116	116	-8	-6,9	-27	-20,0	-12,1	-12,8	
14,0% 15 bis unter 25 Jahre	40	47	46	-7	-14,9	3	8,1	17,5	27,8	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	8	6	-1	-12,5	-3	-30,0	-20,0	-14,3	
25,3% 50 Jahre und älter	72	71	80	1	1,4	-15	-17,2	-21,1	-12,1	
12,3% dar. 55 Jahre und älter	35	34	37	1	2,9	-6	-14,6	-22,7	-21,3	
57,9% Langzeitarbeitslose	165	176	186	-11	-6,3	-26	-13,6	-7,4	4,5	
3,9% Schwerbehinderte Menschen	11	12	12	-1	-8,3	1	10,0	33,3	20,0	
19,3% Ausländer ²⁾	55	51	56	4	7,8	-17	-23,6	-35,4	-17,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	51	54	52	-3	-5,6	19	59,4	22,7	2,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	7	7	11	-	-	3	75,0	75,0	83,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	10	8	19	2	25,0	2	25,0	-52,9	-13,6	
15 bis unter 25 Jahre	5	4	10	1	25,0	-1	-16,7	-33,3	25,0	
55 Jahre und älter	6	6	8	-	-	*	*	20,0	-11,1	
seit Jahresbeginn	157	106	52	x	x	30	23,6	11,6	2,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	53	60	36	-7	-11,7	7	15,2	53,8	-25,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	13	7	8	6	85,7	7	116,7	16,7	100,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	8	17	16	-9	-52,9	-4	-33,3	70,0	-30,4	
15 bis unter 25 Jahre	9	5	9	4	80,0	-2	-18,2	-16,7	125,0	
55 Jahre und älter	7	10	4	-3	-30,0	-1	-12,5	-	-50,0	
seit Jahresbeginn	149	96	36	x	x	16	12,0	10,3	-25,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,8	3,9	3,7	
Männer	3,7	3,7	3,9	x	x	x	4,2	4,4	4,1	
Frauen	2,6	2,8	2,8	x	x	x	3,3	3,2	3,2	
15 bis unter 25 Jahre	4,4	5,2	5,1	x	x	x	4,2	4,5	4,1	
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,8	2,1	x	x	x	3,1	3,1	2,2	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	2,2	x	x	x	2,4	2,5	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,8	1,9	2,0	
Ausländer ²⁾	11,8	11,0	12,1	x	x	x	16,6	18,2	15,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,7	x	x	x	4,2	4,3	4,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.